

# **owi21**

## **xOWi - Bestand**

Version 1.1

## **Schnittstellenbeschreibung**

Stand: 8. November 2019

© ekom21 - KGRZ Hessen, 2003 - 2019

owi21<sup>®</sup>

# 1 Änderungsnachweis

Vers.	Änderung	Datum / Autor
1.004	Ein neues Attribut „ <b>Postfacheintrag</b> “ bei dem Element „ <b>Entscheidung</b> “ für den Entscheidungstyp „255“ eingebaut	18.01.2007 Kuban
	2 neue Attribute bei dem Element „Bestand“: - Justiz_AZ - Justiz_AZ_Unfall	25.01.2007 Kuban
1.004	veröffentlicht	21.06.2007
1.005	veröffentlicht	18.10.2007
1.006	Zeitsptempel Attribut bei dem Knoten „Dokumente“ aufgenommen	23.10.2007
1.006	veröffentlicht	27.12.2007
1.007	Feldlänge „guid“ korrigiert (36)	06.02.2008
1.007	Beschreibung der Anzeigenübergabe geändert und Beispiel 10 eingefügt	30.09.2008 Dann
1.1	Neuen Hauptknoten „Archivieren“, neuen Knoten „Referenzzeichen“. Neues Beispiel für Archivieren aufgenommen	27.04.2010 MK
1.1	Neues Attribut „Datenquelle“ im Element „Bestand“ aufgenommen. Neuen Knoten „Person“ aufgenommen	29.04.2010 TK
1.1	Bedingung für Attribut „AnwenderNr“ (bei KFZ_Kennzeichen_Merkmal) korrigiert.	06.07.2010 Dann
1.1	Attributnamen im Element „Person“ korrigiert	01.09.2010 Dann
1.1	Beschreibung der Schema-Deklaration in xOWi-Bestand-Dokumenten aufgenommen.	21.09.2010 TK
1.1	XML-Beispiele aktualisiert (neue sind als Screenshot eingefügt), Beispiele 7b und 7c neu hinzugefügt.	22.09.2010 MD
1.1	Erläuterungen der anzuliefernden XML-Dateinamen ergänzt	22.09.2010 MD
1.1	Attribut „SpeicherTyp“ im SubElement „Dokument“ aufgenommen, XML-Beispiele um Attribut ergänzt (Seiten 24, 27 und 28)	01.10.2010 FM
1.1	Attribut „BemerkungZurTat“ im Element „Bestand“ aufgenommen,	05.10.2010 MK
1.1	Zum Kapitel 1 wurden zwei Beispiele für die Deklaration und Struktur einer XML-Datei ergänzt; Im Element Person Attribut „Anrede“ entfernt; Schema-Deklaration korrigiert für Beispiele 1, 4, 4b, 5, 6, 7, 7b, 7c. Beispiel 4a entfernt;	14.02.2011 MD
1.1	Diverse Korrekturen in Texten; Überarbeitung des Kapetels 3 (Anhang): „Erstellen einer XML-Datei“; Komplette Gliederung überarbeitet.	16.02.2011 MD
1.1	Beispiel 8 korrigiert (Zuordnung Dokumente zu Typ)	04.10.2011 MD
1.1	Einige Kurrekturen und Ergänzungen vorgenommen	16.07.2012
1.1	Beschreibungen überarbeitet	30.07.2014
1.1	Beispiel 5.1 Überleiten eingefügt.	24.08.2015 MD
1.1	Weitere Hinweise zur Prüzfibernberechnung ergänzt; Korrekturen/Ergänzungen	24.09.2015 MD
1.1	Kapitel 4.6.1, Attribut Name: Text in Feld „Abhängigkeiten/Bedingungen“ berichtigt.	26.11.2015 BE
1.1	Beispiel 5.1 Überleiten überarbeitet. Größtenteils VZR durch FAER ersetzt.	16.12.2015 MD
1.1	Entscheidungsschlüssel 111 Typ 12 ergänzt	13.04.2016 MD
1.1	Personenattribut „Zustellungsflag“ ergänzt.	19.04.2016 TK
1.1	Abender_AZ und Absender_GMK verschoben (nur noch wg. Kompatibilität 1.0)	09.06.2016 MD
1.1	Kapitel 4.2, Verj_Unterbr_Datum für Typ=2 eingeschränkt	13.09.2016 BE
1.1	Kapitel 4.5.1, Neuer Anrede-Schlüssel (3=Divers) mit aufgenommen	09.04.2019 FM

## 2 Schnittstellenbeschreibung xOWi-Bestand

Die owi21 Schnittstellenfunktionen erwarten eine XML-Datei als Eingangsparameter. Die XML-Daten beinhalten Metadaten im führenden Element „Bestaende“.

Die im Jahre 2003 erstmals veröffentlichte Schnittstelle xOWi\_Zugang ist eine Untermenge der Schnittstelle xOWi\_Bestand.

Die Schnittstellenbeschreibung xOWi\_Zugang wird jedoch mit der Vers. 1.006 beendet und es werden künftig nur noch die Aktualisierungen der Schnittstelle xOWi\_Bestand veröffentlicht.

Eine XOWi-Datei zum **Einlesen und Verarbeiten von Zugängen** (ehemalige XOWi\_Zugang) beinhaltet beliebig viele OWI-Fälle.

Jeder einzelne Fall besteht aus 4 Elementen

- ❖ dem Hauptelement **Bestand** sowie den Unterelementen
- ❖ **Entscheidung**,
- ❖ **Tatbestand** und
- ❖ **Zeugen**.

Wenn es um die Anlieferung von **Zugängen** (Neufällen) geht, dann spricht man in diesem Zusammenhang auch von **XOWi\_Bestand\Zugang**.

## 3 Datenstrom (Schema-Deklaration)

Die Schema-Deklaration für eine xOWi-Bestand-Datei muss im Element „Datenstrom“ wie folgt angegeben werden.

```
<Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand.xsd">
```

Das schemaLocation-Attribut beschreibt hierbei den Speicherort unter dem das Schema zu finden ist. Die Validierung der xOWi-Bestand-Datei muss mit der hier angegebenen Schema-Version (Datei) erfolgen.

### WICHTIG

Ab der Schnittstellenversion 1.1 ist für die Validierung der Daten das Schema

„[http://www.owi21.de/schemas/xowi\\_bestand\\_1.1.xsd](http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd)“

zu verwenden und unbedingt im schemaLocation-Attribut des Elementes „Datenstrom“ anzugeben.

## Beispiele (Schnittstellenversion 1.1):

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="xowi_bestand_1.1.xsd">
  <Bestaende>
    <Hinzufuegen>
      <Bestand [...]>
```

### Oder so:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">
  <Bestaende>
    <Hinzufuegen>
      <Bestand [...]>
```

## 4 Bestaende (Metadaten)

Feldname (XML Attribut)	Feldart	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Feld
GUID	String	Uniqueidentifizierung	36	<Dateireferenz des Absenders> (new GUID)	
Referenz_GUID	String	Uniqueidentifizierung	36	<Dateireferenz des Empfängers> (new GUID)	
<b>Absende_System_ID</b>	String		32	owi21	
<b>Empfang_System_ID</b>	String		32	<nicht owi21>	
<b>Absender</b>	String		128	<name des Absender>	
<b>Empfaenger</b>	String		128	<name des Empfängers>	
<b>Datum</b>	Datetim e		8	<Erstellungsdatum>	
<b>Version</b>	String		8	<Versionsnummer>	

Element „Bestaende“ beinhaltet folgende Unterelemente:

- Hinzufuegen *Zugang eines Owifalles in den Bestand*
- Ueberleiten\* *Überleitung eines Owi-Falles in den Bestand. Empfaenger uebernimmt nur die Historie. Schnittstelle beinhaltet keine Infos über Zukunft; die wird von dem empfangenden System neu erstellt.*
- Kopieren *Kopieren eines Owi-Falles in den Bestand. Schnittstelle beinhaltet alle Infos, die im Absendersystem gespeichert sind (auch zukünftige Termine). (evtl. Migration zwischen owi21 Systemen)*

\* Der Export von „Überleitungen“ an NICHT-owi21-Kunden ist ab Verwendung des xOWI\_Bestand Schemas 1.1 NICHT mehr „Rückwärtskompatibel“. Dieses Schema wird ab der owi21 Version 3.0 automatisch für den Export\_Überleitung vom Verfahren benutzt.

- Mitteilen *übermitteln von Informationen zum einem vorhandenem Bestandfall*
- Entscheiden *Treffen einer Entscheidung*
- Archivieren *Exportieren eines Owi-Falles vor dem Löschen in owi21 für weitere Aufhebung ausserhalb von owi21*

Eine XOwi-Bestand Datei beinhaltet beliebig viele OWI-Fälle (Elemente „Bestand“). Jeder einzelne Fall besteht aus 9 Elementen,

- dem Hauptelement **Bestand** sowie dem
  - Unterelement **Entscheidung**,
  - Unterelement **Ereignis**,
  - Unterelement **Referenzzeichen**,
  - Unterelement **Person**,
  - Unterelement **Dokumente**,
  - Unterelement **Zeuge (entfallen – nur aus kompat. zu 1.0.0.7)**,
  - Unterelement **Tatbestand** und
  - Unterelement **Zuweisung**.

## 4.1 Element "Bestand"

Das Element (s. XML-Glossar) Bestand beginnt mit dem Start-Tag (s. XML-Glossar) <Bestand> und endet mit dem End-Tag (s. XML-Glossar) </Bestand>. Die Attribute (s. XML-Glossar) werden im Start-Tag hinzugefügt: <Bestand AZ="" GMK="">

### 4.1.1 Bestandsattribute

XML Attributname)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Name
Guid	Global-Unique-Identifizier		36	Identifikator xxxxxxxx-xxxx-xxxx-xxxx-xxxxxxxxxxxx Wenn owi21-Parameter „AZ_Option=0“ muss „GUID“ oder „AZ“ geliefert werden	Guid
Referenz_GUID	String		36	Referenz auf den Fall des Fremdsystems	Guid
GMK	String		8	Gemeindeschlüssel (OWI-Mandantenummer) z.B. ZBS Kassel	GMK GMK wo der Fall landet. (bei Ueb ist das die GMK der zuständigen Stelle)
AZ	String	Beliebige AZ bis zu 12 Stellen lang. *)	12	Aktenzeichen Wenn owi21-Parameter „AZ_Option=0“ muss „GUID“ oder „AZ“ geliefert werden	AZ
Kassenzeichen	String		32		Nur beim Export. Kommt aus Buchungssätzen, falls vorhanden.
DMSId	String		64	Fall-Referenz im Dokumentenarchiv bei Speichermethode = 2. Sie wird mit XOWI_Bestand (XOWI_Zugang, Import ePZA, oder XOWI_Entscheidung) an owi21 gemeldet. Es wird benutzt für Abfrage die alle Dokumente zu einem Fall liefert soll.	DMSId
AnwenderNr	String		4	Für den Fall, dass für den Dateneempfänger (Ordnungsbehörde) eine Systematik für die automatische Generierung der Anwendernummer beim Import der Daten besteht, ist dieses Feld kein Pflichtattribut  Bei Übermittlung von übergeleiteten Fälle n darf das Attribut NICHT vorhanden sein!  In Baden-Württemberg und Hamburg ist die Anwendernr nur 2-stellig.	AnwenderNr
Sachgebiet_Schlüssel	String		4		SB_Schl
Verfahrenstop	String		1		Verfahrenstop
status_Halteranfrage	String		1	nur für „Ueberleiten“ relevant	stat_Halteranf

XML Attributname)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlängeme (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Name
status_Zeugenfragebogen	String		1	nur für „Ueberleiten“ relevant	stat_Zeugenbef
status_Anhoerung	String		1	nur für „Ueberleiten“ relevant	stat_Anhoerung
status_Bescheid	String		1	nur für „Ueberleiten“ relevant	stat_BGBesch
status_Rechtskraft	String		1	nur für „Ueberleiten“ relevant	stat_Rechtskraft
status_Mahnung	String		1	nur für „Ueberleiten“ relevant	stat_Mahnung
status_Vollstreckung	String		1	nur für „Ueberleiten“ relevant	stat_Vollstreck
Zugang_am	Datum				Zugang_am
Id	Nummer				Id
TBNr1	String		6		TBNr1
Gemarkung	String		50	politisch korrekter Name der Gemarkung oder Gemeinde des Tatortes.	Gemarkung
Tatort	String		200	genaue Bezeichnung des Tatortes. Auch Ortsteile (OT) können hier genannt werden.	Tatort
Tattag	Datum	JJJJ-MM-TT	10		Tattag
Tatzeit	Uhrzeit	HH:MM	5	Eines der Felder: Tatzeit oder Tatzeit_Angaben ist Pflichtattribut	Tatzeit
Tatzeit_Angaben	String		60		TatZeitAng
Tatzeit_Ende	Uhrzeit	HH:MM	8		TatZeitEnde
Tatangaben_Zusatztext	String		1000		KonkretText
Busse	Nummer	Falls ganzzahlig, mit oder ohne Dezimalstellen. Dezimalstellen mit Dezimalpunkt. z.B.: 40; 40.00; 32.50	9	Pflichtattribut bei Tateinheit falls Entscheidung Typ <> 2 (Sachbearbeiter zur Entscheidung)  Bei Fällen mit nur einem Tatbestand oder bei Tatmehrheit sollte die Buße im Bestand <b>nicht</b> vorhanden sein.	Busse
Tatmehrheit	String		1	Pflichtattribut bei mehreren Tatbeständen: 0 = Tateinheit 1 = Tatmehrheit 3 = Kombination falls Entscheidung Typ <> 2 (Sachbearbeiter zur Entscheidung)	Tatmehrheit
Teilnehmer_Nummer_ROWI	String		32		Teilnehmer-Nummer
Nebenfolgen	String		64		Nebenfolgen
Beweis_Schluessel_1	String		1		BeweisSch1
Beweis_Schluessel_2	String		1		BeweisSch2
Beweis_Schluessel_3	String		1		BeweisSch3
Beweis1					Beweis1
Beweis2					Beweis2
Beweis3					Beweis3
Beweis_Sonstige	String		100	Falls einer der Beweisschlüssel 1 – 3 = „9“, ist hier der Beweis anzugeben	BeweisSonst

XML Attributname)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbe- schreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedin- gungen	OWI21 Name
Beteiligung_Schlüssel	String		1		BeteilSchl
Beteiligung_Sonstige	String		50	Falls Beteiligung_Schlüssel = "0", ist hier die Beteiligung anzugeben	BeteilSonst
Fahrzeugtyp_Schlüssel	String		1	Bei Verkehrs-Owi Pflichtattribut falls KFZ_Kennzeichen angegeben	Fahr- zeugtypSchl
Fahrzeugtyp_Sonstige	String		60	Falls Fahrzeugtyp_Schlüssel = "Z", ist hier der Fahrzeugtyp anzugeben	Fahrzeugtyp
FahrzeugSubtyp_Schlüssel	String		1		FahrzeugSub- typSchl
Fahrzeugsubtyp					Fahrzeugsub- typ
KFZ_Hersteller	String		24		Hersteller
KFZ_Typ	String		24		Typ
KFZ_Antrieb	String		20		Antrieb
KFZ_Farbe	String		24		FarbeKFZ
KFZ_ID	String		30		KFZID
KFZ_Kennzeichen	String		12	Bei Verkehrs-Owi Pflichtattribut falls keine Betroffenendaten angegeben sind.	KZ
KFZ_Kennzeichen_Merkmal	String		3	Länderkennzeichen (nicht der ISO-Wert)	KZMerkmal
KFZ_Kennzeichen_Nation	String		3	Länderkennzeichen (nicht der ISO-Wert)	Nation
KFZ_Kennzeichen_Hinweis	String		24	z.B. die Kennzeichen Farbe bei Vers.-Kennzeichen oder Gültigkeit bei Saisonkennzeichen	FarbeKZ
KFZ_nicht_zugelassen	String		1	1 = nicht zugelassen	NichtZugel
KFZ_Wert					KFZ_Wert
Rechtsgebiet					
Datenquelle	String		255	z.B. Gerätenummer eines mobilen Datenerfassungsgerätes oder einer Messanlage.	Source_ID
ABU_KZ	String		36		KZ_AB
Sicherheitsleistung	String	(0/1)	1	1 = ja	Sicherheitslei- stung
Verwarnung	String	(0/1)	64		Verwarnung
ohne_Verwarnungsgeld	String	(0/1)	1	1 = ja	Kein_VWGeld, =1 falls eine Verwarnung ohne Verwar- nungsgeld aus- gesprochen werden soll. (Bei Bußgeld- verfahren nicht anzugeben)
Kostenstelle	String		32	Kostenstelle für Abrechnung mit dem Anzeigenerstatter der Ordnungswidrigkeit oder Auftraggeber der Maßnahme	Kostenstelle
Ich_Wir	String	(0/1)	1	Zuständigkeit (1 = wir)	Ich_Wir
Akte_Vorhanden	String	(0/1)	1	1 = ja	AkteVorhanden
GZR_Mitteilung	String	(0/1)	1	1 = ja leer = Wert aus Parameter	GZRMitteilung
Textergaenzung	String		2000	Zusatztexte zum Bescheid	BText
Bemerkung	String		2000		Bemerkung

XML Attributname)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlängeme (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Name
Bemerkung_Zur_Tat	String		2000		BemerkungZurTat
FV_Nr					FV_Nr
FV_Klassen					FV_Klassen
FV_Datum					FV_Datum
FV_Behoerde					FV_Behoerde
FV_Beginn_VF					FV_Beginn_VF
FV_Ende_VF					FV_Ende_VF
Fahrverbot					Fahrverbot
Punkte					Punkte
Rechtsgrundlage					
Paragraf28a					StVG28a
SummeSoll					SummeSoll
Archivierung_am	Datum	JJJJ-MM-TT	10		Archivierung_am
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die folgenden Attribute sind nur wegen der Kompatibilität zu XOWi-Bestand 1.0.0.7 vorhanden.</b> Bitte zukünftig die Informationen zu den Verfahrensbeteiligten über das <b>Element Person</b> liefern. <b>Betr_*</b> Attribute = Person-Knoten mit PersonenTypId = 1</li> <li>• <b>RA_*</b> Attribute = Person-Knoten mit PersonenTypId = 3</li> <li>• <b>ZBV_*</b> Attribute = Person-Knoten mit PersonenTypId = 4</li> <li>• <b>ABU_*</b> Attribute = Person-Knoten mit PersonenTypId = 12</li> </ul>					
Betr_Anrede_Schluessel	String		10	0 = Firma, 1 = Herr, 2 = Frau; Pflichtfeld (1 oder 2) bei VZR Anfrage (Entscheidung\Typ = 3)  9 = Unbestimmt (dies kann verwendet werden um nach einer Halterauskunft immer einenZeugenfragebogen zu drucken, dabei müssen Betr_Vorname und Betr_Name leer sein)	AnrSchl_BE
Betr_Anrede	String		80		Anrede_BE
Betr_AkadTitel	String		24		AkadTitel_BE
Betr_Vorname	String		50	Pflichtfeld bei VZR-Anfrage und Bußgeldbescheid Entscheidung\Typ = 3 oder 5)	Vorname_BE
Betr_Nachname	String		100	Pflichtfeld bei VZR-Anfrage und Bußgeldbescheid Entscheidung\Typ = 3 oder 5)	Nachname_BE
Betr_KunstName	String		50		KunstName_BE
Betr_LandID	String		3		Land_BE
Betr_PLZ	String		10	Pflichtfeld bei Bußgeldbescheid (Entscheidung\Typ = 5)	PLZ_BE
Betr_Ort	String		60	Pflichtfeld bei Bußgeldbescheid (Entscheidung\Typ = 5)	Ort_BE
Betr_ZusatzOrt	String		50		ZusatzOrt_BE
Betr_Strasse	String		60	Pflichtfeld bei Bußgeldbescheid	Strasse_BE

XML Attributname)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbe- schreibung	Feldlängeme (max)	Abhängigkeiten / Bedin- gungen	OWI21 Name
				(Entscheidung\Typ = 5)	
Betr_ZusatzStrasse	String		50		ZusatzStr_BE
Betr_LandPostfach	String		3		LandPF_BE
Betr_PLZPostfach	String		5		PlzPF_BE
Betr_Postfach	String		24		Postfach_BE
Betr_Geburtsdatum	String		10	Pflichtfeld bei VZR Anfrage (Entscheidung\Typ = 3)	GebDatum_BE
Betr_Geburtsort	String		60		GebOrt_BE
Betr_Geburtsname	String		50		GebName_BE
Betr_Geburtsland	String		50		GebLand_BE
Betr_Nationalitaet	String		60		Nationali- taet_BE
Betr_Telefon	String		20		Telefon_BE
Betr_Fax	String		20		Fax_BE
Betr_EMail	String		255		EMail_BE
Betr_Bemerkung	String		255		Bemerkung_BE
RA_Anrede_Schluessel	String		10		Anrede_RA
RA_Telefon	String		20		Telefon_RA
RA_Fax	String		20		Fax_RA
RA_EMail	String		255		EMail_RA
RA_Zustellung	String	(0/1)	1		Zustellung_RA
RA_Anschrift	String		250		Anschrift_RA
RA_Aktenzeichen	String		36		AZ_RA
ZBV_Anrede_Schluessel	String		10	0 = Firma, 1 = Herr, 2 = Frau; Pflichtfeld (1 oder 2) bei VZR Anfrage (Entscheidung\Typ = 3)	Anrede_ZB
<a href="#">ABU_Anschrift</a>	String		255		Anschrift_AB
<a href="#">ABU_Standort</a>	String		255		Standort_AB
ZBV_Telefon	String		20		Telefon_ZB
ZBV_Fax	String		20		Fax_ZB
ZBV_EMail	String		255		EMail_ZB
ZBV_Zustellung	String	(0/1)	1		Zustellung_ZB
ZBV_Anschrift	String		250		Anschrift_ZB
Die folgenden Attribute sind nur wegen der Kompatibilität zu XOWi-Bestand 1.0.0.7 vorhanden. Bitte zukünftig die Informationen zu externen Zeichen über das Element <b>Referenzzeichen</b> liefern.					
Justiz_AZ	String		36	Justizaktenzeichen § 69	JustizAZ
Justiz_AZ_Unfall	String		36	Justizaktenzeichen § 43	JustizAZUnfall
Absender_GMK	String		8	Gemeindeschlüssel (OWI-Mandantenummer) z.B. Marburg	Wenn abwei- chend von Empfa- enger_GMK dann <b>Kor- respGMK</b> , sonst igno- rieren
Absender_AZ	String	Beliebege AZ bis zu 12 Stellen lang.	12		KorrespAZ

**Hinweis:** Pflichtattribute sind gelb hinterlegt. Weiss hinterlegt Attribute werden bei abweichendem Inhalt mit der Datenbank verglichen und führen zur Logik-Prüfung der Änderung und werden anschliessend entweder als Datenänderung gespeichert, oder der ganze Datensatz wird abgewiesen.

#### 4.1.2 \*) Hinweise zum owi21-Aktenzeichen:

##### **Aktenzeichen in Hessen, Thüringen und Schleswig-Holstein:**

<AZ> = Aktenzeichen (10-stellig)  
mit 3-stelliger Anwendernummer, 6-stelliger Lfd.Nr. und einer Prüfziffer (mod 11) \*  
Beispiel: 123 123456 P  
Beim Zugang von Neufällen kann die Prüfziffer weggelassen werden.

##### **Aktenzeichen in Baden-Württemberg:**

<AZ> = Aktenzeichen (9-stellig)  
mit 2-stelliger Anwendernummer, 6-stelliger Lfd.Nr. und einer Prüfziffer (mod 11)\*  
→ bei der Errechnung der Prüfziffer muss auch das konstante Präfix „505“ berücksichtigt werden ( 505 12 123456 P)  
Beim Zugang von Neufällen kann die Prüfziffer weggelassen werden.

##### **Aktenzeichen in Hamburg:**

<AZ> = Aktenzeichen (9-stellig)  
mit 2-stelliger Anwendernummer, 6-stelliger Lfd.Nr. und einer Prüfziffer (ISO 7064)\*\*  
→ bei der Errechnung der Prüfziffer muss auch das konstante Präfix „9750“ berücksichtigt werden ( 9750 12 123456 P)

Beim Zugang von Neufällen kann die Prüfziffer weggelassen werden.

---

\* Die Prüfziffer wird mit Hilfe eines Modulo-11-Verfahrens ermittelt. Da die owi21-Prüfziffer nur einstellig sein darf, muss für die Ergebnisse „10“ und „11“ ein Ersatz definiert werden. Owi21-Standard ist die Prüfziffer „0“ beim Ergebnis 10 und die Prüfziffer „1“ beim Ergebnis 11 der mod-11-Berechnung. Das owi21-betreibende Rechenzentrum könnte eine davon abweichende Einstellung vorgenommen haben. Ggf. Rücksprache halten.

\*\* Abweichend gilt für den Einsatz in Hamburg (Behörde für Inneres): Die Prüfziffer für Hamburg wird nach der sog. BZÜ-Methode – nach DIN ISO 7064, MOD 11, 10 – errechnet.  
Nähere Auskünfte erteilt das jeweilige owi21-Rechenzentrum.

## 4.2 Element "Entscheidung"

Das Element Entscheidung repräsentiert Sachentscheidungen des Sachbearbeiters. Das Element Entscheidung ist ein Element, das zugehörige Elemente enthalten kann z.B. Dokumente. Es beginnt mit "<Entscheidung", danach werden die Entscheidungsattribute eingefügt und jeweils geschlossen mit „>“. Es endet mit "<Entscheidung/>“.

Übersicht der Entscheidungsschlüssel und –typen. Weitere: siehe „Werteliste\_Entscheidungen“

Schlüssel	Typ	Entscheidung
111	<b>Zugang (Verkehrs-) Ordnungswidrigkeit</b>	
	0	Zugang Ordnungswidrigkeit Verwarnung bzw. Anhörung
	1	Zugang Ordnungswidrigkeit Zeugenfragebogen (Betroffenen-daten erforderlich!)
	2	Zugang Ordnungswidrigkeit Sachbearbeiterinformation zur Entscheidung (Es wird NUR ein Postfacheintrag beim Sachbearbeiter erzeugt.)
	3	Zugang Ordnungswidrigkeit FAER-Anfrage (Betroffenen-daten erforderlich!)
	4	Zugang Ordnungswidrigkeit (in den Bestand)
	5	Zugang Ordnungswidrigkeit Bußgeldbescheid erlassen gegen %1% (Betroffenen-daten erforderlich!)
	6	Zugang Ordnungswidrigkeit mit verzögerter Verwarnung
	8	Zugang mit Einstellung gemäß § 46 OWiG in Verbindung mit § 170 StPO
	9	Zugang mit Einstellung gemäß § 47 (1) OWiG
	12	Zugang, jedoch kein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet
	141	<b>Zugang Abschleppmaßnahme</b>
1		Kostenbescheid Teilleistung
2		Kostenbescheid Leerfahrt
3		Anhörung
4		Storno
5		Beseitigungsverfügung
6		Abschleppauftrag
7		Abholaufforderung
8		Fahrzeug abgeholt am
9		Sachbearbeiterinformation zur Entscheidung (Es wird NUR ein Postfacheintrag beim Sachbearbeiter erzeugt.)
10		Versteigerungsauftrag
11	Verschrottungsauftrag	
119	<b>Zugang (Sonstige ) Ordnungswidrigkeit</b>	
	0	Anhörung bzw. Verwarnung
	2	SB-Hinweis zur Entscheidung (Es wird NUR ein Postfacheintrag beim Sachbearbeiter erzeugt.)
	5	sofort Bußgeldbescheid (Betroffenen-daten erforderlich!)
	6	Verzögerte Verwarnung
	8	Zugang mit Einstellung gemäß § 46 OWiG in Verbindung mit § 170 StPO
9	Zugang mit Einstellung gemäß § 47 (1) OWiG	

205	0	Zeugenfragebogen
210	0	Halteranfrage zu %1% (%2%)
	1	Schriftliche Halteranfrage
	8	Erneute Halteranfrage
211	0	Anhörung verfügt %1%
	1	Verwarnung/Anhörung nach Halterauskunft (automatisch)
	5	Verwarnung verfügt %1%
212	0	Datenänderung

219	0	FAER - Anfrage veranlasst zu: %1%
	8	Erneute FAER - Anfrage veranlasst zu: %1%
221	0	Wiedervorlage veranlasst zum: %1%, ohne Stopp der Fristenüberwachung
	1	Wiedervorlage veranlasst zum: %1%
222	0	Aufenthaltsermittlung durch Anfrage an Einwohnermeldeamt
	1	Aufenthaltsermittlung durch Anfrage an Gewerberegister
	2	Aufenthaltsermittlung durch Anfrage an Ausländerzentralregister
	3	Aufenthaltsermittlung durch eigene Ermittlungen (z.B. EWO Abfrage)
	4	Aufenthaltsermittlung durch örtliche Ermittlungen
223	0	Personalienanfrage an Einwohnermeldeamt ohne Stopp der Fristenüberwachung
	1	Personalienanfrage an Einwohnermeldeamt mit Stopp der Fristenüberwachung
	2	Personalienanfrage an Betroffenen
225	0	Ermittlung Anfrage %2%%1% ( <i>Fahrer/Verantwortlicher</i> )
	1	Ermittlung des Fahrzeugführers%1%, Schreiben an %adresse%
	2	Ermittlung des Verantwortlichen%1%, Schreiben an %adresse%
	3	Ermittlung beim Zeugen%1%, Schreiben an %adresse%
	4	Ermittlung beim Anderen%1%, Schreiben an %adresse%
	5	Ermittlung bei der Personalausweisbehörde%1%, Schreiben an %adresse%
	6	Ermittlung %1% Schreiben an %adresse%
227	0	Verjährungsunterbrechung
255	0	Zugang Schriftstück eingescannt am %1
270	0	<i>Abgabe an Justiz wegen Einspruch</i>
	1	<i>Abgabe an Justiz wegen Antrag auf gerichtliche Entscheidung gemäß %1%</i>
	2	<i>Abgabe an Justiz Straftat: %1%</i>
	3	<i>Abgabe an Justiz Wiederaufnahme des Verfahrens</i>
		<i>Abgabe an Justiz Straftat: %1%, mit Abschluss gemäß § 46 OWiG in Verbindung mit §170 StPO</i>
	M	<i>Antrag auf gerichtliche Entscheidung registriert NULL</i>
280	0	Schriftverkehr %1% an %2%
281	0	Akteneinsicht Andere Behörde, %2% %1%
	1	Akteneinsicht innerhalb, %2% %1%
	2	Akteneinsicht außerhalb, %2% %1%
	9	Akteneinsicht Erinnerung an Aktenrückgabe
290	0	Auszahlungsanweisung %1% an %2%
310	0	Überleitung ohne Anlagen
	1	Überleitung mit Anlagen

351	0	Abschluss Einstellung gemäß § 46 OWiG in Verbindung mit § 170 StPO
	1	Abschluss Einstellung gemäß § 47 (1) OWiG

**Die erlaubten Attribute pro Entscheidungschüssel**

Schlüssel	Attribute	Feldart (zul. Zeichen)	Feldlänge (max)	Beschreibung	OWI21 Feld
110, 111, 119, 141	Typ	String	8	Siehe Entscheidungsschlüssel und Typ übersicht, oder Konstanten_Verzeichnisse	Typ
	Datum	Datum		Datum der Entscheidung	Datum
	Verj_Unterbr_Datum	Datum		NUR bei Typ=2 möglich	Verj_Unterbr_Datum
250	Typ	String	8	Zustellung am: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 – Bußgeldbescheid / Kostenbescheid</li> <li>• 2 – Ververfungsbescheid</li> </ul>	Typ
	Datum	Datum		Datum der Entscheidung	Datum
	Kommentar	String	8000	Kommentar der Entscheidung z.B. „zustellung am XX.XX.XXXX“	Kommentar
	Besch_Zustellung_Datum	Datum		Datum der Zustellung des BGB/KB	Zustell_Datum
	Verw_Zustellung_Datum	Datum		Datum der Zustellung des VERWB	Datum1
	Sachbearbeiter	String	60	Autor der Eingabe es folgt zum Erweiterung des Kommentars um „durchXXXXXXXXXX ausgeführt.“	Sys_login_in (beim export auch sys_stamp_up überprüfen)
	Zeitstempel	Datum		Zeit der Eingabe YYYY-MM-tt HH:MM:SS dient der Erweiterung des Kommentars um „um XX:XX“	Sys_stamp_in
	Signatur_key			Öffentlicher Schlüssel der qualifizierten Digitalen Signatur	
213	Typ	String	8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – Bußgeldbescheid erlassen</li> <li>• 1 – Bußgeldbescheid neu ausfertigen</li> <li>• 2 – weiteren Bußgeldbescheid erlassen</li> </ul>	Typ
	Datum	Datum		Datum der Entscheidung	
	Kommentar	String	8000	Kommentar der Entscheidung z.B. „an Betroffene, geboren am XX.XX.XXXX“	Kommentar
	Festgesetzte_Busse	Nummer	10,2	Festgesetzte Busse in BGB	Busse
	Fahrverbot	String	3	Festgesetzte Fahrverbot in BGB	Fahrverbot
	Schonfrist	String	1	Schonfrist ja/nein (0;1)	Schonfrist
	Anrechenbare_Tage	Nummer		Bereits verwehrte Tage des Führerscheins	FV_Anzurechnen
	Fahrverbot_abgegolten	String	1	Fahrverbot erledigt (0;1)	FV_abgegolten
	Bescheid_Zusatztext	String	1000	Zusätzlicher Text zum BGB	Btext

Schlüssel	Attribute	Feldart (zul. Zeichen)	Feldlänge (max)	Beschreibung	OWI21 Feld
	Tatangaben_Zustatztext			Zusätzlicher Text zum Tatangaben	E_Text
	Zustellungsart	String	4		Zustellart
	Paragraf28a	String	1		StVG28a
	ZulStelle_Mitteilung	String	1	1 - Wohnortwechsel 2 - Eigentümerwechsel	Mit_Zul_Stelle
	Sachbearbeiter	String	60	Author der Eingabe es folgt zum Erweiterung des Kommentars um „durch XXXXXXXXXXXX ausgeführt.“	Sys_login_in
	Zeitstempel	Datum		Zeit der Eingabe YYYY-MM-tt HH:MM:SS dient der Erweiterung des Kommentars um „um XX:XX“	Sys_stamp_in
	Signatur_key			Öffentlicher Schlüssel der qualifizierten Digitalen Signatur	
110, 111,	Typ	String	8	Typ der Entscheidung	Typ
205, 210, 212,	Datum	Datum		Datum der Entscheidung	Datum
219, 221, 223, 225,	Kommentar	String	8000	Kommentar der Entscheidung z.B. „zustellung am XX.XX.XXXX “	Kommentar
280, 281, 282, 290, 291, 310, 351	Sachbearbeiter	String	60	Author der Eingabe es folgt zum Erweiterung des Kommentars um „durch XXXXXXXXXXXX ausgeführt.“	Sys_login_in (beim export auch sys_stamp_up überprüfen)
	Zeitstempel	Datum		Zeit der Eingabe YYYY-MM-tt HH:MM:SS dient der Erweiterung des Kommentars um „um XX:XX“	Sys_stamp_in
	Signatur_key			Öffentlicher Schlüssel der qualifizierten digitalen Signatur	
211, 222	Typ	String	8	Typ der Entscheidung	Typ
	Datum	Datum		Datum der Entscheidung	Datum
	Verjaehrungsunterbrechung	String	1	1 = Ja	Verj_unterbr
	Kommentar	String	8000	Kommentar der Entscheidung z.B. „zustellung am XX.XX.XXXX “	Kommentar
	Sachbearbeiter	String	60	Author der Eingabe es folgt zum Erweiterung des Kommentars um „durch XXXXXXXXXXXX ausgeführt.“	Sys_login_in (beim export auch sys_stamp_up überprüfen)
	Zeitstempel	Datum		Zeit der Eingabe YYYY-MM-tt HH:MM:SS dient der Erweiterung des Kommentars um „um XX:XX“	Sys_stamp_in
	Signatur_key			Öffentlicher Schlüssel der qualifizierten Digitalen Signatur	
227	Typ	String	8	Typ der Entscheidung	Typ
	Datum	Datum		Datum der Entscheidung	Datum
	Verjaehrungsunterbrechung_am	Datum		Datum der Unterbrechung	Verj_Unterbr_Datum
	Grund	String	4000	Begründung	Text

Schlüssel	Attribute	Feldart (zul. Zeichen)	Feldlänge (max)	Beschreibung	OWI21 Feld
	Kommentar	String	8000	Kommentar der Entscheidung z.B. „zustellung am XX.XX.XXXX“	Kommentar
	Sachbearbeiter	String	60	Autor der Eingabe dient der Erweiterung des Kommentars um „durch XXXXXXXXXXXX ausgeführt.“	Sys_login_in (beim export auch sys_stamp_up überprüfen)
	Zeitstempel	Datum		Zeit der Eingabe YYYY-MM-tt HH:MM:SS dient der Erweiterung des Kommentars um „um XX:XX“	Sys_stamp_in
	Signatur_key			Öffentlicher Schlüssel der qualifizierten Digitalen Signatur	
255	Typ	String	8	Typ der Entscheidung	Typ = 0
	Eingang_am	Datum		Datum der Entscheidung JJJJ-MM-TT	Datum1
	Beschreibung	String	1000	Beschreibung zum Inhalt des Dokumentes z.B „zu dem Anhörung von XX.XX.XXXX“	BText
	Seiten	Nummer	smallint	Anzahl der eingescannten Seiten (Bilder)	Besch_Anzahl
	Postfacheintrag	String	1	Information über Eingang des Dokumentes in Form eines Postfacheintrages an den Sachbearbeiter schicken 1 = ja (siehe Beispiel 3)  <i>Es wirkt sich nur bei dem „Entscheiden“ Node aus.</i>	Paragraf
	Sachbearbeiter	String	60	Autor der Eingabe. Zur Erweiterung des Kommentars durch den <Benutzernamen>.	Sys_login_in (beim export auch sys_stamp_upüberprüfen)
	Zeitstempel	Datum		Zeit der Eingabe YYYY-MM-tt HH:MM:SS Zur Erweiterung des Kommentars um „um XX:XX“	Sys_stamp_in
	Signatur	String	255	Öffentlicher Schlüssel der qualifizierten digitalen Signatur	Zertifikat_ID
270	GUID	Uniqu-eidentifizier	36	GUID der Entscheidung	GUID
	Typ	String	8	Typ der Entscheidung	Typ
	Datum	Datum		Datum der Entscheidung	Datum
	Kommentar	String	8000	Kommentar der Entscheidung z.B. „zustellung am XX.XX.XXXX“	Kommentar
	Bemerkung	String	1000	Ausgewaahlte Option z.B. „Einspruch“ – in xJustiz benutzt	BText
	Empfaenger_BKZ	String	27		Empfaenger

Schlüssel	Attribute	Feldart (zul. Zeichen)	Feldlänge (max)	Beschreibung	OWI21 Feld
	Sachbearbeiter	String	60	Author der Eingabe erfolgt zur Erweiterung des Kommentars um „durch XXXXXXXXXXXX ausgeführt.“	Sys_login_in (beim export auch sys_stamp_up überprüfen)
	Zeitstempel	Datum		Zeit der Eingabe YYYY-MM-tt HH:MM:SS dient der Erweiterung des Kommentars um „um XX:XX“	Sys_stamp_in
	Signatur_key			Öffentlicher Schlüssel der qualifizierten Digitalen Signatur	

Hinweis: Pflichtattribute sind gelb hinterlegt.

### 4.3 Element "Ereignis"

Das Element Ereignis repräsentiert

- alle Schritte im Verfahren, die nach der Sachentscheidung des Sachbearbeiters das Verfahren weiter geführt haben

Das Element Ereignis ist ein Element, das mit "<Ereignis" beginnt, danach werden die Ereignisattribute eingefügt. Dieses Element kann Element „Dokumente“ enthalten. Es endet mit „</Ereignis>“

#### 4.3.1 Ereignisattribute

Feldname (XMLAttribut)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Wert
Schlüssel	String		1	Pflichtattribut	Schl
Typ	String		5	Pflichtattribut	Typ
Datum	Datum	JJJJ-MM-TT	10		Datum
Kommentar	String		1000		Kommentar
ProcessedFlag	String		1		
Zeitstempel					Sys_stamp_in
Entscheidung_guid	String		36		Bestand_entscheidungen_guid

#### 4.3.2 Ereignistypen Schlüssel:

- |   |   |               |
|---|---|---------------|
| 1 | – | Zugang        |
| 3 | – | Importe       |
| 4 | – | Exporte       |
| 5 | - | Dokumente     |
| 6 | – | Termine       |
| 7 | – | Externe Daten |
| 8 | – | Akteneinsicht |

(siehe Beschreibung in Konstanten Verzeichnisse)

Schlüssel	Typ	Beschreibung
1	000	Zugang außerhalb owi21
	001	Migrationszeitpunkt
3	010	Import Halterauskunft

	030	Import FAER Auskunft negativ
	031	Import FAER Auskunft positiv
	032	Import FAER Auskunft schriftlich
	033	Import FAER Auskunft fehlerhaft
	...	
4	000	Export Halteranfrage
	020	Export FAER Anfrage
	100	Elektronische EMA Anfrage
	...	
5	...	<i>Wird im Element „Dokumente“ beschrieben</i>
6	200	Wiedervorlage
	600	SB Hinweis zur Entscheidung
	820	Mahnung
	900	Verfolgungsverjaehrung (immer)
	920	Vollstreckungsverjaehrung (nach rechtskräftigem Bescheid)
	...	
7	035	Zustellung des Bußgeldbescheids
	000	Beweismittel (Messfoto, Eichschein, etc.)
	...	
8	820	Mahnung Akteneinsicht
	830	Vollstreckung Akteneinsicht
	...	

Gelbhinterlegte Ereignisse sind zwingend erforderlich. Graue Ereignisse können ignoriert werden.

## 4.4 Element "Referenzzeichen"

Das Element „Referenzzeichen“ repräsentiert alle Referenzzeichen, Aktenzeichen und andere Arten von Identifikatoren der Akte in dritten Verfahren.

Das Element „Referenzzeichen“ ist ein Element, das mit „<Referenzzeichen“ beginnt, danach werden die Referenzzeichenattribute eingefügt. Dieses Element kann keine weiteren Subelemente beinhalten. Es endet mit „</Referenzzeichen>“. Es sind 0 – n Referenzzeichen-Elemente unter dem Bestandsknoten erlaubt.

### 4.4.1 Referenzzeichenattribute

Feldname (XMLAttribut)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Wert
Ident	String		8	Pflichtattribut Siehe „Werteliste_Refzeichen.doc“	Ident
Value	String		36	Pflichtattribut	Value
GueltigVon	Datum		10		GueltigVon
GueltigBis	Datum		10		GueltigBis
Zeitstempel	Datum	JJJJ-MM-TT HH:MM.SS.sss			Sys_stamp_in

## 4.5 Element "Person"

Das Element „Person“ repräsentiert alle Beteiligten eines OWI-Falles.

Das Element „Person“ ist ein Element, das mit “<Person“ beginnt, danach werden die Personenattribute eingefügt. Dieses Element kann keine weiteren Subelemente beinhalten. Es endet mit „</Person>“. Es sind 0 – n Person-Elemente unter dem Bestand-Knoten erlaubt.

### 4.5.1 Personenattribute

Feldname (XMLAttribut)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Wert
PersonenTypId	int			Pflichtattribut Siehe „Werteliste Personen.doc“	PersonenTypId
PersonId	String		36	Identifikationsnummer der Person. Z.B. Dienstnummer des Polizeibeamten, dessen vollständige Daten in der Personentabelle hinterlegt sind.  Oder auch Personalausweisnummer einer am Verfahren beteiligten Person.	PersonId
Anrede_Schluessel	String		10	0 = Firma, 1 = Herr, 2 = Frau, 3 = Divers; Pflichtfeld (1 oder 2) bei FA-ER Anfrage (Entscheidung\Typ = 3 und PersonenTypId = 1)  9 = Unbestimmt (dies kann verwendet werden um nach einer Halterauskunft immer einen Zeugenfragebogen zu drucken, dabei müssen Vorname und Name zum Betroffenen (PersonenTypId = 1) leer sein)	AnrSchl
AkadTitel	String		24		AkadTitel
AdelsTitel	String		24		AdelsTitel
Vorname	String		50		Vorname
Nachname	String		100		Nachname
KunstName	String		50		Kunstname
Namensvorsatz	String		50		Namensvorsatz
Namenzusatz	String		45		Namenzusatz
PLZ	String		12	Pflichtfeld bei Bußgeldbescheid (Entscheidung\Typ = 5 und PersonenTypId = 1)	Plz
Ort	String		60	Pflichtfeld bei Bußgeldbescheid (Entscheidung\Typ = 5 und PersonenTypId = 1)	Ort

ZusatzOrt	String		50		ZusatzOrt
Strasse	String		60	Pflichtfeld bei Bußgeldbescheid (Entscheidung\Typ = 5 und PersonenTypId = 1)	Strasse
Hausnummer	String		10		Hausnummer
ZusatzStrasse	String		50		ZusatzStr
PLZPostfach	String		12		PlzPF
PLZGrosskunde	String		12		Postleitzahl-Grosskunde
LandPostfach	String		3		LandPF
Postfach	String		24		Postfach
BundeslandId	Int				BundeslandId
Land	String		3		Land
Geburtsdatum	String		12	Pflichtfeld bei FAER Anfrage (Entscheidung\Typ = 3 und PersonenTypId = 1)	GebDatum
Geburtsort	String		60		GebOrt
Geburtsname	String		50		GebName
Geburtsland	String		50		GebLand
Telefon	String		20		Telefon
Fax	String		20		Fax
EMail	String		255		Email
ePostfachId	String		64		ePostfachId
Bemerkung	String		255		Bemerkung
Staatsangehoerigkeit1	String		3		Staatsangehoerigkeit1
Staatsangehoerigkeit2	String		3		Staatsangehoerigkeit2
Staatsangehoerigkeit3	String		3		Staatsangehoerigkeit3
Zustellungsflag	String		1	Zustellung an einen der folgenden Vertreter: Verteidiger(in) (PersonenTypId 3) Gesetzl. Vertreter(in) (PersonenTypId 4) Zustellungsbevollmächtigte(r) (PersonenTypId 5) 0 (leer) = nein / 1 = ja	Zustellungsflag
Anschrift	String		255		Anschrift
Standort	String		255		Standort
GueltigVon	Datum		10		GueltigVon
GueltigBis	Datum		10		GueltigBis
Personennummer	Smallint				Neue Personennummer
PersonennummerRef	Smallint			Nummer der Person, zu der eine Beziehung besteht. Z.B. bei Rechtsanwälten und Betroffenen.	PersonennummerRef

#### 4.6 Element „Dokumente“ (ComplexType)

Das Element „Dokumente“ kann als eigenes Element, oder als Subelement der Elemente „Entscheidung“, oder „Ereignis“ verwendet werden. Es beginnt mit „<Dokumente>“ und endet mit

„</Dokumente>“. Das Element „Dokumente“ enthält n Subelemente „Dokument“, „DruckDatei“, „DokumentRef“, „nicht\_OWI21\_Daten“ (die Elemente „DruckDatei“ und „DokumentRef“ sind unter dem ComplexTyp wegen der Rückkompatibilität).

Für Bilder sind die Dateiformate JPEG, TIFF, PNG und für Dokumente das PDF-Dateiformat zu verwenden.

PDF-Dokumente werden in owi21 als externe Dokumente gespeichert.

#### 4.6.1 Dokumente-node-Attribute

Feldname (XMLAttribut)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Wert
GUID	String		36	GUID des Druckereignises	Guid
Schluessel	String	5,7	5	5 Interne Dokumente 7 externe Dokumente (eingescannt / Images)	Schl
Typ	String		fest 3		Typ
Datum	Datum	JJJJ-MM-TT	10		Datum
Name	String			Pflichtattribut wenn Schluessel = 5 oder 7 und Typ="999"	Name
Kommentar	String		1000		Kommentar
OnlineFlag	String			Merkmal, ob das Dokument von Sachbearbeiter, oder automatisch von Server erstellt wurde.	
Zeitstempel	Datum	JJJJ-MM-TT HH:MM.SS.sss		Zeit der Speicherung des Dokumentes in der owi21 Datenbank. Wird für eine chronologische Auflistung der Dokumente benötigt.  Dieses Attribut ist nur im Export vorhanden. Für Importzwecke ist es nicht notwendig.	Sys_stamp_in

#### 4.6.2 Subelemente

- Dokument
- DruckDatei
  - (nur wegen Kompatibilität zu XOWi-Zugang 1.0.0.6 vorhanden. Bitte zukünftig die Attribute des Elementes Dokument verwenden!)
- DokumentRef
  - (nur wegen Kompatibilität zu XOWi-Zugang 1.0.0.6 vorhanden. Bitte zukünftig die Attribute des Elementes Dokument verwenden!)

#### Subelement „Dokument“ Dokumentattribute

Feldname (XMLAttribut)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Wert
Typ	String			Rueckkompatibel wegen XOWIZugang. In der Zukunft nicht nötig.	

Titel	String			Inhalt wird benutzt als Beschriftung der Register/Beweismitteln in der Benutzeroberfläche. Falls nicht eingegeben, für Beschriftung wird der Typ des Dokumentes in der Node „Dokumente“ benutzt.	
Format	String			Mimetype	
Datei	String			DokumentPfad beinhaltet ein, oder mehrere Dateinamen. Falls Speichermethode „Netzwerkpfad“ Typ=1 eingestellt ist, Das Attribut „Dateiname“ kann auch Verzeichnisstruktur abbilden. Mehrere Bilder sind mit Semicolon zu trennen	
Blob	Text				TxtDoc
SpeicherTyp	String		1	0 = im owi21-Server, 1 = extern über Share	
Drucken	String			Schalter, ob das Dokument auch in Bescheiden gedruckt werden soll. Wert "1" bedeutet ausdrucken.	
Signatur	String			Öffentlicher Schlüssel der qualifizierten Digitalen Signatur	
Hashcode	String				
Sachbearbeiter	String			Name des Autors (Urheber) der Datei  <i>Hier kann man zusätzlich zu dem Erfasser einer Entscheidung noch genauer ein Autor pro Datei definieren. Es wird auch bei den Beweissmitteln benutzt, wo Dokumentenode nicht als Subelement der Entscheidung positioniert ist.</i>	
Zeitstempel	Datetime	YYYY-MM-DD HH:MM:ss:nn n		Zeit der Erstellung der digitalen Form/Datei YYYY-MM-tt HH:MM:SS  <i>Hier kann man zusätzlich zu dem Zeitstempel einer Entscheidung noch genauer einen Zeitstempel pro Datei definieren. Es wird auch bei den Beweissmitteln benutzt, wo Dokumentenode nicht als Subelement der Entscheidung positioniert ist.</i>	

### Subelement „DruckDatei“

#### DruckDatei-Attribute

Feldname (XMLAttribut)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Wert
Name	String			Dateiname zum Drucken	

### Subelement „DokumentRef“

#### DokumentRef-Attribute

Feldname (XMLAttribut)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Wert
Name	String			Name der Referenz, nach welcher	

\* Mime Types

<http://www.webmaster-toolkit.com/mime-types.shtml>

			die Dokumente über Webservice gesucht werden.	
--	--	--	---	--

## Node „Dokumente“, Beschreibung der Felder Typ und Schlüssel

Schlüssel	Typ	Beschreibung
7	000	Alle Dokument Elemente (Beweismittel) sind als XML String in Ereignis gespeichert
	999	Sonstiges Dokument <i>(durch Attribut Titel definiert)</i>
	<i>(alles anderes was im Element Dokumente steht)</i>	
5	000	Anhörung
	001,002,003	Verwarnung
	005, 006	Zeugenfragebogen
	015	Erinnerungsschreiben
	022, 023, 024, 025	Aufenthaltsermittlung
	026, 027	Personalienanfrage
	100	Schriftliche Halteranfrage
	510 – 517	Ermittlung
	520 – 528 S001 – S999	Schriftverkehr
	545 – 547	Akteneinsicht
	605	Mitteilung an Zul.-Stelle/Meldepflicht
	610	Fahreranfrage
	900 – 908	Einstellungsmitteilung
	FAER	FAER -Positivauskunft
	035	Bußgeldbescheid
	045	Kostenbescheid
	055	Vollstreckung
	095	Mahnung
999	Sonstiges Dokument <i>(durch Attribut Titel definiert)</i>	

### 4.6.3 Methoden der Dokumentspeicherung in owi21:

Es gibt drei Methoden der Bildspeicherung und Definition der Informationsübermittlung beim Drucken und für die Verwendung der Fotos und Dokumente in der Dialogverarbeitung.

- (0) Übertragung der Beweisbilder sowie weiterer Dokumente zur **Speicherung auf dem OWI Server** und zum Drucken in der Anhörung bzw. dem Zeugenfragebogen.
- (1) Übertragung des **Pfades** der Ordner-Freigabe auf der sich die Beweisbilder oder Dokumente auf dem lokalen System oder im Netzwerk des Kunden befinden.  
 Falls Beweisbilder auf der Anhörung bzw. dem Zeugenfragebogen gedruckt werden sollen, ist Methode 0 unter Angabe des Attributes „Drucken=1“ zusätzlich zu verwenden.  
 Beim Löschen eines OWI-Falles aus dem Archiv wird eine Datei zum Download mit Angabe des Aktenzeichens und des XML-Dateinamens erstellt.

Dasjeweilige Beweisbild, welches auf der Anhörung bzw. auf dem Zeugenfragebogen gedruckt werden soll, ist explizit mit dem Dateinamen anzugeben, unter dem es im Bildarchiv des Kunden gespeichert ist oder zusammen mit den OWI-Daten übermittelt wird.

Sollen keine Beweisbilder gedruckt, aber dennoch vorhandene Beweisbilder und Dokumente für die Sachbearbeitung im Dialog zur Verfügung gestellt werden, darf das Attribut „Drucken=1“ nicht angegeben werden.

Die Namen der Beweisbilder und Dokumente sind beliebig, müssen jedoch für einen Mandanten (Gemeinde) eindeutig sein. D.h. vor der Übermittlung der Daten muss durch entsprechende Schlüsselssystematiken die Eindeutigkeit der Bilddateinamen sichergestellt werden (z.B. durch die Verwendung des Aktenzeichens oder des Datums in Kombination mit einer laufenden Nummer des Messprotokolls als Bestandteil des Schlüssels). Im Fall einer Namensgleichheit wird eine bestehende Datei auf dem OWI-Server durch die neue Datei überschrieben.

Die Namen der beim Kunden lokal oder im Netzwerk gespeicherten Beweisbilder und Dokumente bei Methode (1) sind ebenfalls beliebig. Die Organisation der Speicherung und der Adressierung der Daten obliegt der lokalen Administration des Kunden.

#### Das Element Dokumente bei Methode (0) – lokal gespeicherte Bilder:

```
<Dokumente Typ="700" Schluessel="7">
  <Dokument Format="image/jpeg" Titel="Fahrer" Datei="F00000000071234.jpg" SpeicherTyp="0" Drucken="1" Sachbearbeiter="XYZ" Zeitstempel="2007-01-01 10:45:34" />
  <Dokument Format="image/jpeg" Titel="Kennzeichen" Datei="K0000000007012340.jpg" SpeicherTyp="0"/>
  <Dokument Format="image/jpeg" Titel="Uebersicht" Datei="U0000000007023430.jpg" SpeicherTyp="0"/>
</Dokumente>
```

#### Das Element Dokumente bei Methode (1) – Ordner-Freigabe (Pfad):

```
<Dokumente Typ="700" Schluessel="7">
  <Dokument Format="image/jpeg" Titel="Fahrer" Datei="http://server/owi/450_04072002.jpg" SpeicherTyp="1" />
  <Dokument Format="image/jpeg" Titel="Kennzeichen" Datei="http://server/owi/450_04072003.jpg" SpeicherTyp="1" />
  <Dokument Format="image/jpeg" Titel="Uebersicht" Datei="http://server/owi/450_04072004.jpg" SpeicherTyp="1" />
</Dokumente>
```

## 4.7 Element "Zuweisung"

Das Element Zuweisung repräsentiert:

- alle eingegangene Zahlungen, die bereits bearbeitet und gebucht sind
- alle ausgegangene Zahlungen, die bereits ausgezahlt und abgebucht sind

Das Element Zuweisung ist ein leeres Element, es beginnt mit "<Zuweisung", danach werden die Zuweisungsattribute eingefügt. Es endet mit „/>“

Dieses Element wird nur in der Historie dokumentiert. Alle wichtigen Kassenangaben werden über das Element Bestand übermittelt.

Der Kommentar in der Historie wird von owi21 wie folgt gebildet:

„Wertstellung am “ + Wertstellung\_Datum + „ Betrag:“ + Betrag + „ €, Auftraggeber : “ + Auftraggeber + „, Zahlungsempfänger : „ + Zahlungsempfänger + „, Verwendungszweck : „ + Verwendungszweck

### 4.7.1 Zuweisungsattribute

Feldname (XML Attribut)	Feldart	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Feld
Schlüssel	String		1		Schl
Typ	String		3		Typ
Betrag	Num		9.2		Betrag
Wertstellung_Datum	Datum	JJJJ-MM-TT	8		Datum1
Buchung_Datum	Datum	JJJJ-MM-TT	8		Datum
Auftraggeber	String		54		Adresse
Zahlungsempfänger	String		54		Parameter
Verwendungszweck	String		400		Info
Kontonummer_Auftraggeber	String		10		
BLZ_Auftraggeber	String		8		
Kontonummer_Zahlungsempfänger	String		10		
BLZ_Zahlungsempfänger	String		8		

### Zuweisungstypen

Schlüssel	Typ	Beschreibung
E	600 - 660	Einzahlung
A	800 - 890	Auszahlung

## 4.8 Element "Zeuge"

Das folgende Element ist nur wegen der Kompatibilität zu XOWi-Bestand 1.0.0.7 vorhanden. Bitte zukünftig die Informationen zu den Verfahrensbeteiligten über das Element „Person“ liefern.

Der „Zeuge“ im Knoten „Person“ ist mit PersonenTypId = 10 definiert. Siehe dazu auch das Dokument „Werteliste\_Personen.doc“.

Das Element Zeuge ist ein leeres Element. Es beginnt mit "<Zeuge", danach werden die Zeuge-Attribute eingefügt. Es endet mit ">".

Mehrere Zeuge-Elemente können zwischen Start-Tag und End-Tag des Elements Bestand eingefügt werden.

### 4.8.1 Zeuge-Attribute

Feldname (XML Attribut)	Feldart	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Wert
Name	String	-	255	Pflichtattribut	Nachname
Ort	String	-	255	-	Ort
Strasse_HausNr	String	-	255	-	Strasse
Vorname	String	-	255		Vorname
PLZ	String	-	10		PLZ
Anrede	String	-	50		Anrede
GUID	String	-	36		GUID

*Hinweis:* Pflichtattribute sind gelb hinterlegt.

## 4.9 Element "Tatbestand"

Das Element Tatbestand ist ein leeres Element (s. XML-Glossar). Es beginnt mit "<Tatbestand", danach werden die Tatbestands-Attribute eingefügt. Es endet mit ">".

Mehrere Tatbestands-Elemente können zwischen Start-Tag und End-Tag des Elements Bestand eingefügt werden.

### 4.9.1 Tatbestandsattribute

Feldname (XML Attribut)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Wert
TBNr	String	-	6	Pflichtattribut falls Tabelle nicht angegeben	TBNr
Tateinheit	String		1	bei mehr als zwei Tatbeständen kann dies angegeben werden, wenn nicht alle Tatbestände tatmehrheitlich sondern dieser Tatbestand tateinheitlich begangen wurde: 1 = Tateinheit Der OWI-Fall wird insgesamt immer als tatmehrheitlich behandelt (Bestand\Tatmehrheit=3). Diese Information wird lediglich im Vorwurfstext verwendet.	Tateinheit

Tabelle	String	-	12	Pflichtattribut falls TBNr nicht angegeben	Tabelle
Text	String	-	2000	nur anzugeben, falls dies für die TBNr vorgesehen ist. z.B. bei 900000 oder 900001	Text
Textalternative	String	-	200	<b>zur Zeit nicht benutzt</b>	TextSub
Konkretisierung	String	-	2000	Pflichtattribut falls Tatbestand dies erfordert	TextErg
Tatbestand_Busse	Nummer	-	8	<p>Bei Fällen mit nur einem Tatbestand, bei denen die Buße anders als der Regelbetrag festgesetzt werden soll, kann die festgesetzte Buße über das Attribut „Tatbestand_Busse“ angegeben werden. In diesem Fall darf die Buße im Bestand nicht vorhanden sein oder die Buße im Bestand muss mit der im Tatbestand festgesetzten Buße identisch sein.</p> <p>Alternativ ist es möglich, die geänderte Buße allein über das Attribut „Busse“ (Element Bestand) zu übergeben, sofern nur ein Tatbestand vorhanden ist.</p> <p>Bei Tatbeständen in <u>Tatmehrheit</u>, muss die Buße für den jeweiligen Tatbestand angegeben werden. Bei <u>Tatmehrheit</u> darf die Buße im Knoten <i>Bestand</i> <b>nicht</b> vorhanden sein <u>oder</u> die Buße im Bestand muss mit der Summe der zu den einzelnen Tatbeständen festgesetzten Bußen identisch sein.</p>	Busse
Tatbestand_Punkte					RegelPunkte
Tatbestand_Fahrverbot					RegelFahrverbot
Gemessener_Wert	Nummer	-	9	Pflichtattribut falls Tatbestand dies erfordert	GemWert
Zulaessiger_Wert	Nummer	-	9	Pflichtattribut falls Tatbestand dies erfordert	ZuWert
Abstand	Nummer	-	9	Pflichtattribut falls Tatbestand dies erfordert	Abstand
Ventilstand	String	-	50		Ventilstand
Vorsatz	String	-	1		Vorsatz
Zitat	String		2000		Zitat
Verstoss	String		1		Verstoss
Zehntel	Nummer				Zehntel
TextSub	String		2000		TextSub
TextErg	String		2000		TextErg
Konkret	String		1		Konkret
Nr	Nummer				Nr
EingabeFlag	String		1		EingabeFlag

**Hinweis:** Pflichtattribute sind gelb hinterlegt.

Bei dem „Hinzufügen“ Knoten ist wahlweise entsprechend dem Tatbestand entweder die Tatbestandsnummer oder z.B. bei Geschwindigkeits-, Abstands- oder Überladungsverstößen die Tabellennummer zusammen mit den gemessenen und zulässigen Werten anzugeben.

## 4.10 Element „nicht\_OW121\_Daten“

Die „nicht\_OW121\_Daten“ -Elemente können jeweils einmal zwischen den Elementen Datenstrom, Bestaende und Hinzufuegen eingefügt werden. Daten dieser “nicht\_OW121\_Daten“ Elemente können zur internen Verarbeitung der jeweiligen Behörde genutzt werden und werden beim Import nach OWI21 ignoriert.

Beispiel:

```
<nicht_OW121_Daten Kundenattribut1="xxx" Kundenattribut2="xxx" .....>
  <Kundenelement ....(weitere Attribute).. />
  ...
  ... weitere kundenelemente
</nicht_OW121_Daten>
```

### 4.10.1 nicht\_OW121\_Daten Attribute

Feldname (XML Attribut)	Feldart (zul. Zeichen)	Zulässige Werte / Feldbeschreibung	Feldlänge (max)	Abhängigkeiten / Bedingungen	OWI21 Wert
Export_guid			36	Guid aus dem Exportereignis	
BKZ_Anwender			10		Parameter(Justiz_Beh_Ken)
Gemeindename	String		50	GMK	Kunden_Gemeinde/Gemeindename
SB_Anrede	String		20		Benutzer/Anrede
SB_Vorname	String		60		Benutzer/ Vor-Name
SB_Nachname_	String		60		Benutzer/Name
SB_Telefon	String		50		Benutzer/Telefon
SB_Email	String		255		Benutzer/Email
SB_Fax	String		50		Benutzer/Fax
Anwender_Kurzanschrift	String		70		Anwender/Kurzanschrift
Anwender_PLZ	String		5		Anwender/PLZ
Anwender_Ort	String		60		Anwender/Ort

## 5 Beispiele

### 5.1 Beispiel 1 (Ueberleiten):

→ Vers. 1.1. Nicht abwärtskompatibel zu früheren Schema-Versionen !!

#### Funktionsweise der Überleitungen von nicht-owi21-Kunden für die ZBS Hessen:

XML-Datei mit Falldaten inkl. der bisherigen Entscheidungen sowie Referenzierung auf Dokumente (pdf im ZIP) werden für owi21 aus dem abgebenden Verfahren bereitgestellt.

Die entsprechenden Entscheidungsschlüssel gem. owi21-Wertelisten sind zu übergeben, z.B. Schlüssel="211" für Verjährungsunterbrechung mit Angabe des Datums oder Schlüssel="310" für die Überleitung und Typ.

Das gleiche gilt für Ereignisse, z.B. Eintritt der Verfolgungsverjährung (Schlüssel="6" Typ="900") mit Angabe des Datums oder „interne Dokumente“ mit dem Schlüssel „5“ (z.B. Verwarngeldangebot).

Die XML und ZIP-Datei der nicht\_owi21\_Kunden werden zum ADT-Server der ekom21 hochgeladen. Von dort erfolgt der Transfer per UC4 zum owi21-Filesystem der **ZIEL-GMK** (ZBS Hessen). Hinweis: Dateinamen der XML und ZIP werden ggf. umbenannt (beginnen mit „06600000“).

Sind im XML ein oder mehrere Datensätze fehlerhaft (XML-Validierung oder Daten), werden nur diese beim Batch abgewiesen. Die übrigen fehlerfreien Datensätze aus der gleichen Datei werden importiert. Zu den fehlerhaften Datensätzen gibt es lediglich einen Eintrag im Protokoll der owi-Zugänge, aber keinen Import zum Fehlercontainer.

Wird die gleiche XML fehlerbereinigt erneut bereit gestellt, wird im Batch angezeigt, dass ggf. zuvor fehlerfrei importierte Fälle bereits vorhanden sind (keine Dubletten, Meldung: „Gleicher Fall unter Aktenzeichen 123.123456.0 bereits vorhanden“; kein Eintrag im Fehlercontainer)

Bzgl. der fehlerhaften Fälle kann über Reporting-Services ein Bericht generiert werden.

#### Das folgende Beispiel zeigt einen Überleitungs-Fall:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<Datenstrom xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns="http://www.owi21.de"><Bestaende><Ueberleiten>
<!--Herkunft von Überleitungen: Übermittlung von Bußgeldfällen aus Fremdverfahren ("nicht_owi21-Kunden") zur weiteren
Bearbeitung durch die ZBS in owi21. Daher ist es notwendig, einen möglichst vollständigen Verfahrenslauf aus dem Fremd-
verfahren über die Schnittstelle zu übergeben, wie Absender-AZ, Beweisbilder / Dokumente, Termine und Fristen,... Datei-
en werden mit Namen "06600000_*" für den Import bei der ZBS Hessen bereitgestellt.-->
<Bestand KFZ_Kennzeichen="KS-EK 49" Fahrzeugtyp_Schlüssel="D" Beteiligung_Schlüssel="1" Be-
weis_Sonstige="Frontfoto/Foto" Beweis_Schlüssel_3="1" Beweis_Schlüssel_2="9" Beweis_Schlüssel_1="D" Bus-
se="25" Tatzeit="11:48" Tattag="2015-09-28" Tatort="Hauptstraße 23" Gemarkung="Schönwetter am Berg"
TBNr1="103203" status_Bescheid="1" status_Anhoerung="3" status_Zeugenfragebogen="1" status_Halteranfrage="3"
GMK="06600000">
<!--Angaben zum Tatbestand (Geschwindigkeitsverstoß)-->
<Tatbestand_Zulaessiger_Wert="50" Gemessener_Wert="61" Tatbestand_Busse="25" TBNr="103203"/>
<!--Angaben zu Verfahrensbeteiligten-->
<!--Halter-->
<Person Ort="Kassel" PLZ="34134" Strasse="Am alten Tor" Nachname="Fa. Haus und Hof GmbH" Anre-
de_Schlüssel="0" PersonenTypId="16"/>
<!--Betroffener-->
<Person Ort="Kassel" PLZ="34134" Strasse="Am Testweg 61" Nachname="Müller" Anrede_Schlüssel="1" Personen-
TypId="1" Geburtsort="Kassel" Geburtsdatum="1972-04-10" Land="D" Vorname="Hans"/>
<!--Zeuge-->
<Person Ort="Ordnungsamt Schönwetter am Berg" Nachname="Frau Tester" PersonenTypId="10" Vorname="Stadt
Schönwetter am Berg"/>
<!--Anzeigerstatter-->
```

```

<Person Ort="Ordnungsamt Schönwetter am Berg" Nachname="Frau Tester" PersonenTypId="11" Vorname="Stadt
Schönwetter am Berg"/>
<!--Abbildung des Fallverlaufs-->
<!--Termin: Verwarnung -->
<Entscheidung Kommentar="nach Halterauskunft mit Verjährungsunterbrechung, Verwarnung" Verjaehrungsun-
terbrechung="1" Datum="2015-09-28" Typ="1" Schluessel="211"/>
<!--Termin: Überleitung-->
<Entscheidung Kommentar="ohne Anlagen" Datum="2015-09-30" Typ="0" Schluessel="310"/>
<!--Angaben zur überleitenden Behörde-->
<!--Gemeindekennziffer des Absenders (GMK)-->
<Referenzzeichen Value="06999001" Ident="03"/>
<!--Aktenzeichen des Absenders (AZ)-->
<Referenzzeichen Value="1234567890" Ident="04"/>
<!--Beweismittel - Übersichtsfoto-->
<Dokumente Datum="2015-04-16" Typ="703" Schluessel="7"><Dokument Datei="06999001_4496-a031.jpg" For-
mat="image/jpeg"/></Dokumente>
<!--Beweismittel - Fahrerfoto-->
<Dokumente Datum="2015-04-16" Typ="702" Schluessel="7"><Dokument Datei="06999001_4496-f031.jpg" For-
mat="image/jpeg" Drucken="1"/></Dokumente>
<!--Beweismittel - Kennzeichenfoto-->
<Dokumente Datum="2015-04-16" Typ="704" Schluessel="7"><Dokument Datei="06999001_4496-k031.jpg" For-
mat="image/jpeg"/></Dokumente>
<!--Beweismittel - Messprotokoll-->
<Dokumente Datum="2015-04-16" Typ="705" Schluessel="7"><Dokument Da-
tei="06999001_MP_Schmidt_2014_09_28.pdf" Format="application/pdf"/></Dokumente>
<!--Beweismittel - Eichschein-->
<Dokumente Datum="2015-01-10" Typ="706" Schluessel="7"><Dokument Da-
tei="06999001_ES_ESO123_2014_04_11.pdf" Format="application/pdf"/></Dokumente>
<!--Beweismittel - Lehrgangsbescheinigung-->
<Dokumente Datum="2015-01-10" Typ="707" Schluessel="7"><Dokument Da-
tei="06999001_LB_Schmidt_2014_01_10.pdf" Format="application/pdf"/></Dokumente>
<!--interes Dokument "Druck Verwarnung mit Anhörung"-->
<Dokumente Datum="2015-10-10" Typ="001" Schluessel="5"><Dokument Da-
tei="06999001_20151216122054032087.pdf" Format="application/pdf"/></Dokumente>
<!--Termin: Eintritt der Verfolgungsverjährung-->
<Ereignis Datum="2015-12-28" Typ="900" Schluessel="6"/></Bestand></Ueberleiten></Bestaende></Datenstrom>

```

## 5.2 Beispiel 2 (Mitteilen):

Hinweis ab V1.1: Gilt nur bis V1.0.0.7. Ab V1.1 sind die -Knoten „Person“ und „Referenzzeichen“ zu verwenden.

Das Beispiel zeigt eine Mitteilung über Zahlungseingang nach Überleitung und ein Dokumenteingang am gleichen Tag.

```
<Datenstrom xsi:noNamespaceSchemaLocation="xowi_bestand.xsd">
  <Bestaende GUID="" Referenz_GUID="" Absende_System_ID="" Empfang_System_ID="" Absender=""
    Empfaenger="" Datum="2006-05-31" Version="">
    <Mitteilen>
      <Bestand GUID="ac02bc9c-e393-41ba-9300-6983ce4defd0" GMK="06600000" Absen-
        der_GMK="06611000" AZ="2811234560" Absender_AZ="2701234567" Anwen-
        derNr="281" Verfahrenstop="0" status_Halteranfrage="0" status_Anhoerung="0" sta-
        tus_Zeugenfragebogen="0" Zugang_am="2004-12-06" Id="6600000281123456"
        TBNr1="113140" Gemarkung="KASSEL," Tatort="JORDANSTR. VOR STÄNDEPLATZ 23
        ." Tattag="2004-12-03" Tatzeit="12:11" Busse="0" Tatmehrheit="0" Be-
        weis_Schluessel_1="1" Beweis1="Zeugen" Beteiligung_Schluessel="1" Fahrzeug-
        typ_Schluessel="D" Fahrzeugtyp_Sonstige="PKW" KFZ_Hersteller="VW"
        KFZ_Farbe="ROT" KFZ_Kennzeichen="KS-MK 000" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1"
        Rechtsgebiet="VK" Betr_Anrede_Schluessel="Herr" Betr_Anrede="Sehr geehrter Herr
        Testmann" Betr_Vorname="Mirco" Betr_Nachname="Testmann" Betr_PLZ="34128"
        Betr_Ort="Kassel" Betr_Strasse="Testmann Str. 293"
        Betr_Geburtsdatum="23.07.1968" Betr_Geburtsort="Kassel" RA_Zustellung=""
        RA_Anschrift="Rechtsanwaltsbüro Kassel" Ich_Wir="0" Textergaenzung="" Punkte="0"
        Paragraf28a="0" Rechtsgrundlage="Wegen Verkehrsordnungswidrigkeiten">
      <Entscheidung Schluessel="111" Typ="0" Datum="2004-12-06" GUID="140e6e43-
        fd05-48a7-b5d5-70972b99e760" Kommentar="" Sachbearbei-
        ter="KIVCTS\oonline" Zeitstempel="2004-12-06">
      <Dokumente GUID="701e0246-b38b-4bdc-b0d2-5bc81b45332f" Typ="001"
        Schluessel="5" Datum="2004-12-07" Kommentar="an Herrn Mirco Test-
        mann, geb. am 13.07.1968" OnlineFlag="0">
      <Dokument Format="application/PDF" Titel="Druck Verwarnung mit An-
        hönung" Blob="<DOC Nr='1' typ='001' name='Verwarnung (001)'
        ><OnlineData save='false' template-
        path='../template/001_003.htm' logo-
        path='/stamm/06611000/270/Logo/Logo_06611000_270_0_000
        .gif' /><OfflineD ..... erbitte_ich ="erbitte ich" /></DOC>" Da-
        tei="06600000_281_2004-12-07_XOWIBestand__0002.pdf" />
      </Dokumente>
    </Entscheidung>
    <Entscheidung Schluessel="212" Typ="0" Datum="2005-03-10" GUID="92040fa0-
      773a-4fb2-8244-9a71eca232b7" Kommentar="Datenänderung um 16:16
      durch Herrn Klaus Seeger Neuer Feldinhalt: Verteidiger Anschrift (16):
      Rechtsanwaltsbüro, Kassel" Sachbearbeiter="sa" Zeitstempel="2005-03-10" />
    <Entscheidung Schluessel="281" Typ="2" Datum="2005-03-10" GUID="330a7512-
      6f19-4e42-84f0-818f3ecc7f3a" Kommentar="außerhalb, Versand an Rechts-
      anwaltsbüro, Kassel" Sachbearbeiter="oxrpk042" Zeitstempel="2005-03-10" />
    <Entscheidung Schluessel="310" Typ="0" Datum="2006-05-31" GUID="8ed9986a-
      2910-473c-b879-74b6392f17a5" Kommentar="" Sachbearbeiter="owiaadmin"
      Zeitstempel="2006-05-31" />
    <Ereignis Schluessel="4" Typ="000" Datum="2004-12-06" Kommentar="elektronische
      Übermittlung an KBA zu KS-MK 000" ProcessedFlag="1" Zeitstempel="2004-12-
      06" Entscheidung_guid="140e6e43-fd05-48a7-b5d5-70972b99e760" />
    <Ereignis Schluessel="3" Typ="010" Datum="2004-12-07" Kommentar="von: KBA, Hal-
      ter: Herr MIRCO Testmann, 34128 KASSEL" ProcessedFlag="1" Zeitstem-
      pel="2004-12-07" Entscheidung_guid="140e6e43-fd05-48a7-b5d5-
      70972b99e760" />
    <Ereignis Schluessel="6" Typ="900" Datum="2005-03-08" Kommentar="" Processed-
      Flag="1" Zeitstempel="2004-12-07" Entscheidung_guid="984cbe97-1703-4b44-
      bfe5-80a05a4013a7" />
    <Ereignis Schluessel="6" Typ="820" Datum="2005-08-02" Kommentar="" Processed-
      Flag="1" Zeitstempel="2005-06-23" />
    <Dokumente GUID="ac02bc9c-e393-41ba-9300-6983ce4defd0" Typ="" Schluessel=""
      Datum="2006-05-31" Kommentar="Verfahrenslauf" OnlineFlag="">
```

```

<Dokument Format=" application/PDF " Titel="Verfahrenslauf" Blob="<DOC be-
stand_id='6600000281584122' Nr='1' typ=' name='summary' ><On-
lineData save='false' template-
path='/stamm/template/printhistory.htm' logopath=''/></DOC>" Da-
tei="06600000_281_2006-05-31_XOWIBestand__0011.pdf" />
</Dokumente>
<Tatbestand TBNr="113140" Text="Sie parkten im Bereich eines Parkscheinautomaten
ohne gültigen Parkschein oder ohne den Parkschein von außen gut lesbar
im oder am Fahrzeug angebracht zu haben." Tatbestand_Busse="5.00" Tatbe-
stand_Punkte="1" Zitat="§ 13 Abs. 1, 2, § 49 StVO; § 24 StVG; 63.1 BKat"
Verstoss="5" Konkret="0" Nr="1" />
<Zeuge Name="HPB FRAU ZEUGIN" Ort="34117 KASSEL" Strasse_Hausnr="KASSEL"
GUID="53052dec-8b13-473a-93b8-b207f9836b63" />
<nicht_OWID21_Daten Export_guid="8ed9986a-2910-473c-b879-74b6392f17a5" Ge-
meindename="Regierungspräsidium Kassel" BKZ_Anwender="0030"
SB_Anrede="Frau" SB_Vorname="Nasobec" SB_Nachname="Eistee"
SB_Telefon="0561.106-0000" SB_EMail="email@email.de" SB_Fax="0561.106-
0000" Anwender_Kurzanschrift="Regierungspräsidium - 34110 Kassel" Anwen-
der_PLZ="34110" Anwender_Ort="Kassel" />
</Bestand>
</Mitteilen>
</Bestaende>
</Datenstrom>

```

### 5.3 Beispiel 3 (Entscheiden):

Hinweis ab V1.1:

Gilt nur bis V1.0.0.7. Ab V1.1 sind die „Person“- und „Referenzzeichen“-Knoten zu verwenden.

Das Beispiel zeigt eine Übermittlung einer Entscheidung Dokumenteingang nachdem ein Dokument offline eingescannt wurde. (Auch mit Dokumenten in Verbindung mit einer Entscheidung)

```

<Datenstrom xsi:noNamespaceSchemaLocation="xowi_bestand.xsd">
  <Bestaende GUID="" Referenz_GUID="" Absende_System_ID="" Empfang_System_ID="" Absender=""
  Empfaenger="" Datum="2006-05-31" Version="">
    <Entscheiden>
      <Bestand GUID="ac02bc9c-e393-41ba-9300-6983de4defd0" GMK="06600000"
      AZ="2811234552" AnwenderNr="281" Id="6600000281123455">
        <Entscheidung Schluessel="310" Typ="0" Datum="2004-12-06" Sachbearbei-
        ter="KIVCTS\oonline" Zeitstempel="2004-12-06" />
      </Bestand>
      <Bestand GUID="ac02bc9c-e393-41ba-9300-6983ce4defd0" GMK="06600000"
      AZ="2811234560" AnwenderNr="281" Id="6600000281123456">
        <Entscheidung Schluessel="255" Typ="0" Datum="2004-12-06" Eingang_am="2004-
        12-04" Postfacheintrag="1" Sachbearbeiter="KIVCTS\oonline" Zeitstem-
        pel="2004-12-06">
          <Dokumente Typ="340" Schluessel="7" Datum="2004-12-05" Kommentar="an
          Herrn Mirco Testmann, geb. am 13.07.1968" OnlineFlag="0">
            <Dokument Format="application/pdf" Titel="Einspruch (Dokument in O-
            Wi21 gespeichert, SpeicherTyp=0)" Datei="06600000_281_2004-
            12-05_XOWIBestand__0002.pdf" />
          </Dokumente>
        </Entscheidung>
      </Bestand>
      <Bestand GUID="ac02bc9c-e393-41ba-9300-6983ce4defc0" GMK="06600000"
      AZ="2811234574" AnwenderNr="281" Id="6600000281123457">
        <Entscheidung Schluessel="255" Typ="0" Datum="2004-12-06" Eingang_am="2004-
        12-04" Sachbearbeiter="KIVCTS\oonline" Zeitstempel="2004-12-06">
          <Dokumente Typ="340" Schluessel="7" Datum="2004-12-05" Kommentar="an
          Herrn Mirco Testmann, geb. am 13.07.1968" OnlineFlag="0">
            <Dokument Format=" application/pdf " Titel="Einspruch (Dokument über
            Netzwerkpfad, SpeicherTyp=1)" Da-
            tei="//bildserver/bilder/1234567.jpg" />
          </Dokumente>
        </Entscheidung>
      </Bestand>
    </Entscheiden>
  </Bestaende>
</Datenstrom>

```

```

<Bestand GUID="ac02bc9c-e393-41ba-9300-6983ce4defe0" GMK="06600000"
  AZ="2811234589" AnwenderNr="281" Id="6600000281123458">
  <Entscheidung Schlüssel="255" Typ="0" Datum="2004-12-06" Eingang_am="2004-
    12-04" Sachbearbeiter="KIVCTS\oonline" Zeitstempel="2004-12-06">
    <Dokumente Typ="340" Schlüssel="7" Datum="2004-12-05" Kommentar="an
      Herrn Mirco Testmann, geb. am 13.07.1968" OnlineFlag="0">
      <Dokument Format="image/jpeg" Titel="Einspruch (Dokument über
        Webservice, SpeicherTyp=2)" DokumentRef="1234567890aaa" />
    </Dokumente>
  </Entscheidung>
</Bestand>
<Bestand GUID="ac02bc9c-e393-41ba-9300-6983ce4defe0" GMK="06600000"
  AZ="2811234589" AnwenderNr="281" Id="6600000281123458">
  <Entscheidung Schlüssel="255" Typ="0" Datum="2006-01-06" Eingang_am="2006-
    01-06" Sachbearbeiter="KIVCTS\oonline" Zeitstempel="2006-01-06">
    <Dokumente Typ="300" Schlüssel="7" Datum="2006-01-05" Kommen-
      tar="angehört vor Ort am 03.01.2006" OnlineFlag="0">
      <Dokument Format="application/xhtml+xml" Titel="Antwort auf Anhö-
        rung vor Ort">
        <html>
          <body>
            <h1>Antwort auf Anhörung</h1>
            <p>Ich gebe den Verstoß zu!</p>
            <p />
            <p>Unterschrift:</p>
          </body>
        </html>
      </Dokument>
    </Dokumente>
  </Entscheidung>
</Bestand>
</Entscheiden>
</Bestaende>
</Datenstrom>

```

#### 5.4 Beispiel 4: Halt- und Parkverstoß (Hinzufügen)

Das Beispiel zeigt einen Fall von Halten im Halteverbot, ermittelt durch Zeugen (Beweis\_Schlüssel\_1="1")

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
- <Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">
- <Bestaende>
  - <Hinzufuegen>
    - <Bestand GMK="06412000" AZ="006509551" AnwenderNr="006" Sachgebiet_Schlüssel="7"
      Gemarkung="60311 Frankfurt" Tatort="Teststrasse 123" Tattag="2003-06-21" Tatzeit="15:03"
      Beweis_Schlüssel_1="1" Beweis_Schlüssel_2="4" Beteiligung_Schlüssel="1" Fahrzeugtyp_Schlüssel="D"
      KFZ_Kennzeichen="DA-BJ 53" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1">
      <Tatbestand TBNr="112112" />
      <Person PersonenTypId="10" Anrede_Schlüssel="2" Vorname="Helga" Nachname="Hipo"
        Strasse="Ordnungsalles" Hausnummer="1" PLZ="20097" Ort="Hamburg" />
      <Entscheidung Schlüssel="111" Typ="0" />
    </Bestand>
  </Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>

```

## 5.5 Beispiel 4b: Halt- und Parkverstoß mit Verfahrensbeteiligten (Hinzufügen)

Das Beispiel zeigt einen Fall von Halten im Halteverbot mit Angabe von mehreren Verfahrensbeteiligten über das neue Element „Person“.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
- <Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">
- <Bestaende>
- <Hinzufuegen>
- <Bestand GMK="02002000" AZ="02000133" AnwenderNr="02" Sachgebiet_Schluesssel="2"
  Gemarkung="Hamburg" Tatort="Teststrasse" Tattag="2010-08-01" Tatzeit="10:00"
  Beweis_Schluesssel_1="1" Beteiligung_Schluesssel="1" Fahrzeugtyp_Schluesssel="D" KFZ_Kennzeichen="HH-AB
  3" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1">
  <Tatbestand TBNr="112112" />
  <Person PersonenTypId="1" Anrede_Schluesssel="1" Vorname="Max" Nachname="Mustermann"
    Strasse="Musterstr." Hausnummer="99" PLZ="34134" Ort="Kassel" />
  <Person PersonenTypId="10" Anrede_Schluesssel="1" Nachname="HPB HERR WENZEL"
    Strasse="Polizeiallee." Hausnummer="1" PLZ="34134" Ort="Kassel" />
  <Person PersonenTypId="3" Anrede_Schluesssel="1" Vorname="Uwe" Nachname="Paragraf"
    Strasse="Musterstr." Hausnummer="10" PLZ="34134" Ort="Kassel" />
  <Entscheidung Schluesssel="111" Typ="2" />
  </Bestand>
</Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>
```

## 5.6 Beispiel 5: Geschwindigkeitsüberschreitung (Hinzufügen)

Das Beispiel zeigt einen Fall von Geschwindigkeitsüberschreitung innerhalb einer geschl. Ortschaft, ermittelt durch Zeugen (BeweisSchl1) sowie Radarmessung mit Frontfoto (BeweisSchl2). Die zulässige Höchstgeschwindigkeit in der Teststrasse war 60 km/h, gemessen wurden 97 km/h.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
- <Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">
- <Bestaende>
- <Hinzufuegen>
- <Bestand GMK="06412000" AZ="006509550" AnwenderNr="006" Sachgebiet_Schluesssel="12"
  Gemarkung="60311 Frankfurt" Tatort="Teststrasse 123" Tattag="2003-06-21" Tatzeit="15:03"
  Beweis_Schluesssel_1="1" Beweis_Schluesssel_2="B" Beteiligung_Schluesssel="1" Fahrzeugtyp_Schluesssel="D"
  KFZ_Kennzeichen="DA-BJ 540" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1">
  <Tatbestand Gemessener_Wert="97" Zulaessiger_Wert="60" Tabelle="741110" />
  <Person PersonenTypId="10" Nachname="POK SCHLAFFER" Ort="D-VD-VERKEHRSÜBERW./PP.FFM." />
  <Person PersonenTypId="10" Nachname="POK JANUS" Ort="D-VD-VERKEHRSÜBERW./PP.FFM." />
  <Entscheidung Schluesssel="111" Typ="0" />
  </Bestand>
</Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>
```

## 5.7 Beispiel 6: Mehrere Tatbestände im Fall (Hinzufügen)

Hier handelt es sich um einen Fall von Übertretung eines Rotlichts zusammen mit verbotswidriger Nutzung eines Mobiltelefons und nicht angelegten Sicherheitsgurt. Tattag ist der 11.06.2003, Tatort ist die Teststrasse 124 in der Gemarkung 64779 Offenbach. Es gibt zwei Zeugen.

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
- <Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">
- <Bestaende>
  - <Hinzufuegen>
    - <Bestand GMK="06412000" AnwenderNr="005" AZ="005509550" Sachgebiet_Schluessel="7"
      Gemarkung="64779 Offenbach" Tatort="Teststrasse 123" Tattag="2003-06-21" Tatzeit="15:03"
      Beweis_Schluessel_1="1" Beweis_Schluessel_2="B" Beteiligung_Schluessel="1" Fahrzeugtyp_Schluessel="D"
      KFZ_Kennzeichen="DA-BJ 54" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1" Tatmehrheit="1">
      <Tatbestand TBNr="137600" />
      <Tatbestand TBNr="123154" />
      <Tatbestand TBNr="121172" />
      <Person PersonenTypId="10" Anrede_Schluessel="1" Vorname="Bert" Nachname="POK SCHLAFFER"
        Strasse="Ordnungsalles" Hausnummer="1" PLZ="20097" Ort="VERKEHRSDIENST Hamburg" />
      <Person PersonenTypId="10" Anrede_Schluessel="1" Vorname="Hans" Nachname="POK Lutz"
        Strasse="Ordnungsalles" Hausnummer="1" PLZ="20097" Ort="VERKEHRSDIENST Hamburg" />
      <Entscheidung Schluessel="111" Typ="0" />
    </Bestand>
  </Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>

```

Zeile 1 enthält die XML-Deklaration (s. XML-Glossar). . In Zeile 2 beginnt das Datenstrom-Element, welches das oberste Element ist, es endet in Zeile 15.

In Zeile 5 Beginnt das Bestand-Element, es endet in Zeile 12. Im Start-Tag <Bestand> befinden sich die Attribute AZ, AnwenderNr, TatTag, usw. Zwischen Start-Tag <Bestand> und End-Tag </Bestand> befinden sich die Elemente Tatbestand (Zeile 6-8 enthalten je ein Tatbestand-Element mit Attributen), Zeuge (Zeile 9 + 10 mit je einem Zeugen sowie Attributen) und die Entscheidung in Zeile 11.

Um z. Bsp. einen weiteren Zeugen hinzuzufügen, müsste man nur nach Zeile 10 ein weiteres Zeuge-Element in eine neue Zeile hinzufügen.

## 5.8 Beispiel 7: Mehrere Tatbestände im Fall mit Kombination von Tatmehrheit und Tateinheit (Hinzufuegen)

Hier handelt es sich um einen (theoretischen) Fall mit Übertretung eines Rotlichts zusammen mit verbotswidriger Nutzung eines Mobiltelefons und nicht angelegten Sicherheitsgurt Hinweis: Dieses Beispiel soll beispielhaft verdeutlichen, wie mit mehreren Tatbeständen in einem Fall zu verfahren ist. Die Tatbestände 1 und 3 sind Tatmehrheitlich geahndet und der Tatbestand 2 steht in Tateinheit zu den Tatbeständen 1 und 3. Es gibt zwei Zeugen.

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
- <Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">
- <Bestaende>
  - <Hinzufuegen>
    - <Bestand GUID="60d138bb-1c71-45ad-aa9c-ac0022d6c59c" GMK="06999001" KFZ_Kennzeichen="KS-EK
      21" Fahrzeugtyp_Schluessel="D" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1" Beteiligung_Schluessel="1" Tattag="2010-09-
      07" Tatzeit="16:40" Tatort="Alte Kirchstraße 5" Gemarkung="Schönwetter am Berg"
      Beweis_Schluessel_1="1" Sachgebiet_Schluessel="1" Tatmehrheit="3">
      <Tatbestand TBNr="112112" Tateinheit="1" />
      <Tatbestand TBNr="113300" Konkretisierung="1" Tateinheit="1" />
      <Tatbestand TBNr="101060" Konkretisierung="+Der Verkehrsfluß wurde behindert." Tateinheit="0" />
      <Person PersonenTypId="10" Anrede_Schluessel="2" Vorname="Helga" Nachname="Hipo"
        Strasse="Ordnungsalles" Hausnummer="1" PLZ="34134" Ort="Kassel" />
      <Entscheidung Schluessel="111" Typ="2" Kommentar="OPB Mustermann" />
    </Bestand>
  </Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>

```

## 5.9 Beispiel 7b: Mehrere Tatbestände im Fall, alle tatmehrheitlich (Hinzufügen)

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
- <Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">
- <Bestaende>
- <Hinzufuegen>
- <Bestand GUID="60d138bb-1c71-45ad-aa9c-ac0022d6c59c" GMK="06999001" KFZ_Kennzeichen="KS-EK
  21" Fahrzeugtyp_Schluesel="D" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1" Beteiligung_Schluesel="1" Tattag="2010-09-
  07" Tatzeit="16:40" Tatort="Alte Kirchstraße 5" Gemarkung="Schönwetter am Berg"
  Beweis_Schluesel_1="1" Sachgebiet_Schluesel="1" Tatmehrheit="1">
  <Tatbestand TBNr="112112" />
  <Tatbestand TBNr="113300" Konkretisierung="1" />
  <Tatbestand TBNr="101060" Konkretisierung="+Der Verkehrsfluß wurde behindert." />
  <Person PersonenTypId="10" Anrede_Schluesel="2" Vorname="Helga" Nachname="Hipo"
    Strasse="Ordnungsalles" Hausnummer="1" PLZ="34134" Ort="Kassel" />
  <Entscheidung Schluesel="111" Typ="2" Kommentar="OPB Mustermann" />
  </Bestand>
</Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>
```

## 5.10 Beispiel 7c: Mehrere Tatbestände im Fall alle tateinheitlich (Hinzufügen)

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
- <Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">
- <Bestaende>
- <Hinzufuegen>
- <Bestand GUID="60d138bb-1c71-45ad-aa9c-ac0022d6c59c" GMK="06999001" KFZ_Kennzeichen="KS-EK
  21" Fahrzeugtyp_Schluesel="D" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1" Beteiligung_Schluesel="1" Tattag="2010-09-
  07" Tatzeit="16:40" Tatort="Alte Kirchstraße 5" Gemarkung="Schönwetter am Berg"
  Beweis_Schluesel_1="1" Sachgebiet_Schluesel="1" Tatmehrheit="2">
  <Tatbestand TBNr="112112" Tateinheit="1" />
  <Tatbestand TBNr="113300" Konkretisierung="1" Tateinheit="1" />
  <Tatbestand TBNr="101060" Konkretisierung="+Der Verkehrsfluß wurde behindert." Tateinheit="1" />
  <Person PersonenTypId="10" Anrede_Schluesel="2" Vorname="Helga" Nachname="Hipo"
    Strasse="Ordnungsalles" Hausnummer="1" PLZ="34134" Ort="Kassel" />
  <Entscheidung Schluesel="111" Typ="2" Kommentar="OPB Mustermann" />
  </Bestand>
</Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>
```

## 5.11 Beispiel 8 Zugang mit Dokumentübermittlung (Hinzufügen):

Hinweis ab V1.1: Gilt nur bis V1.0.0.7. Ab V1.1 sind die -Knoten „Person“ und „Referenzzeichen“ zu verwenden. Siehe Beispiel 4a, 4b.

Das Beispiel zeigt eine Übermittlung eines „neuen“ Falles an owi21.

NEU ist hierbei: für Dokumentübermittlung wird der neue **ComplexTyp DOKUMENTE** benutzt.

a) einfaches Beispiel

```
<Datenstrom xsi:noNamespaceSchemaLocation="xowi_bestand.xsd">
  <Bestaende>
    <Hinzufuegen>
      <Bestand GMK="06412000" AnwenderNr="048" AZ="0481234567" Gemarkung=" Frankfurt am Main"
        Tatort="Ludwig-Landmann-Str. 92-96, Ri. Fischstein" Tattag="2006-07-16" Tatzeit="17:24" Be-
        weis_Schluesel_1="1" Beweis_Schluesel_2="B" Beteiligung_Schluesel="1" Fahrzeug-
```

```

    typ_Schluesel="D" KFZ_Kennzeichen="A-BC 1234" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1"
    Betr_Anrede_Schluesel="1">
<Tatbestand TBNr="703110" Gemessener_Wert="84" Zulaessiger_Wert="50" />
<Zeuge Name="Testmann" Ort="Verkehrsdienst Frankfurt" Strasse_Hausnr="Filmnummer:
1234567890" />
<Entscheidung Schluesel="111" Typ="0" />
<Dokumente Typ="702" Schluesel="7">
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="Fahrer0001.jpg" Drucken="1" />
</Dokumente>
<Dokumente Typ="703" Schluesel="7">
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="Uebersicht0001.jpg" />
</Dokumente>
<Dokumente Typ="704" Schluesel="7">
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="Kennzeichen0001.jpg" />
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="Kennzeichen0002.jpg" />
</Dokumente>
<Dokumente Typ="705" Schluesel="7">
  <Dokument Format="application/pdf" Datei="Messprotokoll_2013_0001.pdf" />
</Dokumente>
<Dokumente Typ="706" Schluesel="7">
  <Dokument Format="application/pdf" Datei="Eichschein_2013_0001.pdf"/>
</Dokumente>
<Dokumente Typ="707" Schluesel="7">
  <Dokument Format="application/pdf" Datei="Lehrgangsbescheinigung_2013_0001.pdf"/>
</Dokumente>
</Bestand>
<Bestand GMK="06412000" AnwenderNr="048" AZ="0481234589" Tatort="Frankfurt/Main, Ludwig-
Landmann-Str. 92-96, Ri. Fischstein" Tattag="2006-07-16" Tatzeit="17:24" Be-
weis_Schluesel_1="1" Beweis_Schluesel_2="B" Beteiligung_Schluesel="1" Fahrzeug-
typ_Schluesel="D" KFZ_Kennzeichen="A-CD 1234" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1"
Betr_Anrede_Schluesel="1">
<Tatbestand TBNr="703110" Gemessener_Wert="84" Zulaessiger_Wert="50" />
<Zeuge Name="Testmann" Ort="Verkehrsdienst Frankfurt" Strasse_Hausnr="Filmnummer:
1234567891" />
<Entscheidung Schluesel="111" Typ="0" />
<Dokumente Typ="700" Schluesel="7">
  <Dokument Format=" image/jpeg" DMSId="0000000070266" DokumentRef="000000007026680"
  />
</Dokumente>
</Bestand>
</Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>

```

## b) Beispiel mit Angabe „wer“, „wann“ die Images erzeugt hat

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
<Datenstrom xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:noNamespaceSchemaLocation="
xowi_bestand.xsd ">
  <Bestaende>
    <Hinzufuegen>
      <Bestand GMK="06999001" AnwenderNr="297" AZ="297123456" Sachgebiet_Schluesel="1"
        Gemarkung="Klein-Kleckersdorf" Tatort="L 3309/ Taunusstraße/ Westendstraße"
        Tattag="2007-04-24" Tatzeit="15:01" Beweis_Schluesel_1="Z" Beweis_Schluesel_2="0" Beteili-
        gung_Schluesel="1" Fahrzeugtyp_Schluesel="D" KFZ_Kennzeichen="HH-AA 2259"
        KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1" Betr_Anrede_Schluesel="1">
      <Tatbestand Tabellennummer="703110" Gemessener_Wert="59" Zulaessiger_Wert="50" />
      <Zeuge Name="Herr Bergmann" Ort="ÖOB Kleinkleckersdorf"
        Strasse_Hausnr="Filmnummer: 2305200703022" />
      <Entscheidung Schluesel="111" Typ="0">
        <Dokumente Schluesel="7" Typ="703" Datum="2007-06-04">
          <Dokument Format="image/jpeg" Datei="0000000016076921.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name" Zeit-
            stempel="2007-06-04 16:10:09" />
        </Dokumente>
        <Dokumente Schluesel="7" Typ="702" Datum="2007-06-04">
          <Dokument Format="image/jpeg" Datei="0000000016076922.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name" Zeit-
            stempel="2007-06-04 16:10:09" Drucken="1" />
        </Dokumente>
        <Dokumente Schluesel="7" Typ="704" Datum="2007-06-04">

```

```

<Dokument Format="image/jpeg" Datei="0000000016076923.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name" Zeit-
stempel="2007-06-04 16:10:09" />
</Dokumente>
<Dokumente Schluessel="7" Typ="705" Datum="2007-06-04">
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="ma0000000000101714.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name"
  Zeitstempel="2007-06-04 16:10:09" />
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="mb0000000000101714.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name"
  Zeitstempel="2007-06-04 16:10:09" />
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="mc0000000000101714.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name"
  Zeitstempel="2007-06-04 16:10:09" />
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="md0000000000101714.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name"
  Zeitstempel="2007-06-04 16:10:09" />
</Dokumente>
<Dokumente Schluessel="7" Typ="706" Datum="2007-06-04">
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="ea000000000004229.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name"
  Zeitstempel="2007-06-04 16:10:09" />
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="eb000000000004229.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name"
  Zeitstempel="2007-06-04 16:10:09" />
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="ec000000000004229.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name"
  Zeitstempel="2007-06-04 16:10:09" />
  <Dokument Format="image/jpeg" Datei="ed000000000004229.jpg" Sachbearbeiter="Vorname Name"
  Zeitstempel="2007-06-04 16:10:09" />
</Dokumente>
</Entscheidung>
</Bestand>
</Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>

```

## 5.12 Beispiel 9 Zugang mit alter Methode für Dokumentübermittlung (Hinzufuegen):

Hinweis ab V1.1: Gilt nur bis V1.0.0.7. Ab V1.1 sind die -Knoten „Person“ und „Referenzzeichen“ zu verwenden. Siehe Beispiel 4a, 4b.

Das Beispiel zeigt eine Übermittlung eines neuen Falles an owi21. Für die Referenzierung der Dokumente ist die alte Methode des Dokument-Elements verwendet worden.

**!!!!!!!Bitte diese Methode nicht mehr verwenden. !!!!!!!**

```

<Datenstrom xsi:noNamespaceSchemaLocation="xowi_bestand.xsd">
  <Bestaende>
    <Hinzufuegen>
      <Bestand GMK="06412000" AnwenderNr="048" AZ="0481234567" Tatort="Frankfurt/Main, Ludwig-
      Landmann-Str. 92-96, Ri. Fischstein" Tattag="2006-07-16" Tatzeit="17:24" Be-
      weis_Schluessel_1="1" Beweis_Schluessel_2="B" Beteiligung_Schluessel="1" Fahrzeug-
      typ_Schluessel="D" KFZ_Kennzeichen="A-CD 1234" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1"
      Betr_Anrede_Schluessel="1">
        <Tatbestand TBNr="703110" Gemessener_Wert="84" Zulaessiger_Wert="50" />
        <Zeuge Name="Testmann" Ort="Verkehrsdienst Frankfurt" Strasse_Hausnr="Filmnummer:
        1234567890" />
        <Entscheidung Schluessel="111" Typ="0" />
        <Dokumente>
          <DruckDatei Name="F0000000007028420.jpg" />
          <Dokument Typ="BILD" Format="JPG" Titel="Fahrer" Datei="F0000000007028420.jpg" />
          <Dokument Typ="BILD" Format="JPG" Titel="Kennzeichen" Datei="K0000000007028420.jpg"
          />
          <Dokument Typ="BILD" Format="JPG" Titel="Uebersicht" Datei="U00000000007028420.jpg" />
          <Dokument Typ="BILD" Format="JPG" Titel="Messprotokoll" Da-
          tei="ma0000000000091154.jpg" />
          <Dokument Typ="BILD" Format="JPG" Titel="Messprotokoll" Da-
          tei="mb0000000000091154.jpg" />
          <Dokument Typ="BILD" Format="JPG" Titel="Eichschein" Datei="eh000000000004215.jpg" />
          <Dokument Typ="BILD" Format="JPG" Titel="Eichschein" Datei="ei000000000004215.jpg" />
          <Dokument Typ="BILD" Format="JPG" Titel="Eichschein" Datei="ej000000000004215.jpg" />
        </Dokumente>
      </Bestand>
    </Hinzufuegen>
  </Bestaende>
</Datenstrom>

```

```

</Bestand>
<Bestand GMK="06412000" AnwenderNr="048" AZ="0481234578" Tatort="Frankfurt/Main, Ludwig-
Landmann-Str. 92-96, Ri. Fischstein" Tattag="2006-07-16" Tatzeit="17:24" Be-
weis_Schluesel_1="1" Beweis_Schluesel_2="B" Beteiligung_Schluesel="1" Fahrzeug-
typ_Schluesel="D" KFZ_Kennzeichen="A-CD 1234" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1"
Betr_Anrede_Schluesel="1">
<Tatbestand TBNr="703110" Gemessener_Wert="84" Zulaessiger_Wert="50" />
<Zeuge Name="Testmann" Ort="Verkehrsdienst Frankfurt" Strasse_Hausnr="Filmnummer:
1234567890" />
<Entscheidung Schluesel="111" Typ="0" />
  <Dokumente>
    <DruckDatei Name="F0000000007026680.jpg" />
    <DokumentRef Name="0000000007026680" />
  </Dokumente>
</Bestand>
</Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>
  
```

### 5.13 Beispiel 10: Kundenindividuelle Elemente/Attribute (Hinzufuegen):

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<Datenstrom xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xsd/xowi_bestand.xsd">
  <Bestaende>
    <Hinzufuegen>
      <nicht_OWI21_Daten Archivname="20040706_fast" Herkunft="FAST"
        Anzeigen-Schluesel="Verwarnungsgeld" Filmnummer="2004070600001"
        Bildnummer="001">
      </nicht_OWI21_Daten>
      <Bestand GMK="06412000" AnwenderNr="005" AZ="005509550" Sachgebiet_Schluesel="1"
        Tatort="AM UNISYS-PARK VOR HNR"
        Tattag="2004-02-04" Tatzeit="12:55" Beweis_Schluesel_1="1"
        Beteiligung_Schluesel="1" Fahrzeugtyp_Schluesel="D"
        FahrzeugSubtyp_Schluesel="0" KFZ_Hersteller="PORSCHE" KFZ_Farbe="SILBER"
        KFZ_Kennzeichen="KS-A 1" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1">
        <Tatbestand TBNr="112000" Konkretisierung="2"/>
        <Zeuge Name="POK Lutz" Ort="VERKEHRSDIENST OFFENBACH"/>
        <Entscheidung Schluesel="111" Typ="0"/>
      </Bestand>
    </Hinzufuegen>
  </Bestaende>
</Datenstrom>
  
```

### 5.14 Beispiel 11 Anzeigenübergabe (Hinzufuegen):

Hinweis ab V1.1: Gilt nur bis V1.0.0.7. Ab V1.1 sind die -Knoten „Person“ und „Referenzzeichen“ zu verwenden. Siehe Beispiel 4a, 4b.

Das Beispiel zeigt die Übermittlung eines **Bußgeld-Falles** an owi21.

Für die Referenzierung der Bilder/Dokumente wird der neue **ComplexTyp DOKUMENTE** benutzt.

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
<Datenstrom xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xsd/xowi_bestand.xsd">
  <Bestaende>
    <Hinzufuegen>
      <Bestand GMK="06699999"
        AnwenderNr="998"
        Kostenstelle="998"
        AZ="998123456"
        Sachgebiet_Schluesel="4"
        Gemarkung="Testgemeinde" Tatort="OT Unterdorf, Teststraße 12, stadteinwärts"
        Tattag="2008-09-12" Tatzeit="12:34"
      >
    </Hinzufuegen>
  </Bestaende>
</Datenstrom>
  
```

```

Beweis_Schluesel_1="1"
Beweis_Schluesel_2="K"
Beweis_Schluesel_3="9"
Beweis_Sonstige="Film/Bild-Nr. 0805018/088"
Beteiligung_Schluesel="1"
Betr_Anrede_Schluesel="1"
Fahrzeugtyp_Schluesel="F" FahrzeugSubtyp_Schluesel="1"
KFZ_Kennzeichen="HR-DH 262" KFZ_Kennzeichen_Merkmal="1" KFZ_Hersteller="DaimlerBenz">
  <Tatbestand TBNr="123500" />
  <Zeuge Name="Herr Bergmann" Ort="ÖOB Kleinkleckersdorf" />
  <Entscheidung Schluesel="111" Typ="0">
  <Dokumente Typ="703" Schluesel="7">
    <Dokument Format="image/jpeg" Datei="Uebersichtsfoto_1.jpg" />
    </Dokumente>
  <Dokumente Typ="702" Schluesel="7">
    <Dokument Format="image/jpeg" Datei="Frontfoto_1.jpg" Drucken="1" />
    </Dokumente>
  <Dokumente Typ="704" Schluesel="7">
    <Dokument Format="image/jpeg" Datei="Kennzeichenfoto_1.jpg" />
    </Dokumente>
  <Dokumente Typ="705" Schluesel="7">
    <Dokument Format="application/pdf" Datei="Messprotokoll_4711_2008-09-12.pdf" />
    </Dokumente>
  <Dokumente Typ="706" Schluesel="7">
    <Dokument Format="application/pdf" Datei="Eichschein_Geraet-XYZ_2008-01-29.pdf" />
  </Dokumente>
</Entscheidung>
</Bestand>
</Hinzufuegen>
</Bestaende>
</Datenstrom>

```

## 5.15 Beispiel 12: Export der eAkte vor Löschung des Falles in owi21 (Archivieren):

Das Beispiel zeigt den Export eines **Bußgeld-Falles** für das Aufbewahren ausserhalb von owi21. Anlass ist die längere Aufbewahrungspflicht von „buchungsbegründenden Unterlagen (oder Belegen).

```

<Datenstrom xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xsd/xowi_bestand.xsd">
  <Bestaende>
    <Archivieren>
      <Bestand GUID="ac02bc9c-e393-41ba-9300-6983ce4defe0" GMK="06699999" AnwenderNr="998"
AZ="998123456" Zugang_am="2009-08-11" Archivierung_am="2009-08-11" SummeSoll="0" Summelst="0"
Rechtsgebiet="VB" Kassenzeichen="4711123456789">
        <Ereignis Schluesel="4" Typ="971" Datum="2010-04-01" Kommentar="Export Archivierung">
          <Dokumente Typ="392" Schluesel="7">
            <Dokument Format="application/pdf" Datei="Dateiname.pdf" Drucken="1" />
          </Dokumente>
        </Ereignis>
        <Ereignis Schluesel="6" Typ="990" Datum="2016-01-01" Kommentar="Löschen"/>
      </Bestand>
    </Archivieren>
  </Bestaende>
</Datenstrom>

```

## 6 Anhang

### 6.1 Wertelisten

Folgende Wertelisten sind für Erstellung der Schnittstelle **xOwi\_Bestand** relevant:

- [Owi21 Statusfelder](#)
- [KFZ Kennzeichen Merkmal für Halterauskunft](#)
- **KFZ\_Kennzeichen\_Hinweis**
- [Beteiligung](#)
  - Sind Beteiligungen anzugeben, die keine Schlüsselzuordnung haben, so können diese in dem Attribut `Beteiligung_Sonstige` des Elements `Bestand` eingegeben werden. Das entsprechende Schlüssel-Attribut ist dann `9` oder kann auch leer bleiben.
- [Fahrzeugtypen](#)
  - Sind Fahrzeugtypen anzugeben, die keine Schlüsselzuordnung haben, so können diese in dem Attribut `Fahrzeugtyp_Sonstige` des Elements `Bestand` eingegeben werden. Das entsprechende Schlüssel-Attribut ist dann `Z` oder kann auch leer bleiben.
- [Fahrzeug Subtypen](#)
- [Beweis-Schlüssel](#)
  - Sind Beweismittel aufzuführen, die keine Schlüsselzuordnung haben, so können diese in dem Attribut `Beweis_Sonstige` des Elements `Bestand` eingegeben werden. Das entsprechende Schlüssel-Attribut ist dann `9` oder kann auch leer bleiben.
- [Konkretisierungstypen für Tatbestände des KBA](#)
- [Dokumenttypen](#)
- [Referenzzeichen](#)
- [Personen](#)
- **Mime Types**  
<http://www.webmaster-toolkit.com/mime-types.shtml>

## 6.2 Übergabe von Beweisfotos und Daten an owi21

### 6.2.1 Dateien und Archive zur Übermittlung der Daten

Im Schnittstellensatz (XOWi-Bestand) werden die **Referenzen** im Element „Dokumente“ zu den Dokumenten, oder bei einer Geschwindigkeitsmessung bzw. beim Rotlichtverstoß angefertigten Beweisfotos und sonstigen Beweismittel angegeben.

Die Beweismittel (Fotos, Messprotokolle, Eichscheine,...) werden am selben Tag mit den OWI-Falldaten übermittelt und zu dem eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren gespeichert.

**Die Dateien der Beweismittel werden dabei getrennt von den Falldaten in einem ZIP-Archiv - ohne Ordnerstruktur - übermittelt.**

### Struktur der Bilddaten und Dokumente

Alle zu übertragenden Dateien für die Fotos und Dokumente müssen für einen Mandanten (Gemeinde) eindeutig sein. D.h. vor der Übermittlung der Daten muss durch entsprechende Schlüsselssystematiken die Eindeutigkeit sichergestellt werden (z.B. durch die Verwendung des Aktenzeichens als Bestandteil des Schlüssels). Im Falle von Namensgleichheit wird eine bestehende Datei im Server mit dem Inhalt der neuen Datei überschrieben.

Sollten die Dateien sich bereits auf dem Server befinden (Eichscheine) so genügt es nur die Referenz in der XML-Datei anzugeben. Es ist dann nicht mehr erforderlich diese Dateien erneut zu übertragen, sondern es genügt die Angabe der Referenz.

#### Hinweis:

Es bietet sich an, aus mehreren Seiten bestehende Messprotokolle und Eichscheine als PDF-Dateien einzuscannen. Im Gegensatz zum Imageformat \*JPG kann eine PDF-Datei eine unbegrenzte Anzahl von Seiten enthalten. Sie haben dann jeweils nur 1 Datei pro Meßprotokoll bzw. pro Eichschein.

- a) Sämtliche Fotos müssen im JPEG-Format ( Dateiondung .jpg ) als 8-bit Graustufenbild vorliegen.
- b) Je Dokumententyp (Bilder, Messprotokolle, Eichscheine) Bildart können beliebig viele Einzeldokumente geliefert werden
- c) Für den Fall, dass ein Dokument aus mehreren einzelnen Dateien besteht, sind die Dateinamen der Einzeldateien nach folgender Regel aufzubauen

#### Eichscheine:

Die Scannerauflösung sollte nicht mehr als 200 dpi betragen.

Die Struktur der <DokumentId> für die Eichscheine könnten sich an folgendem Schema orientieren:

<Geräteld & LaufendeNummer (dreistellig)> z.B. 33333001

in dieser Struktur wäre 33333 die Seriennummer (Inventarnummer) des Gerätes und 001 die laufende Nummer des Eichscheines für dieses Gerät.

Die einzelnen Seiten (Dateien) eines Eichscheines werden als wie folgt identifiziert:

Vor dem Punkt des Dateinamens durch Angabe von „e“ und einer laufenden Nummer. Z.B. <DokumentId>e1.jpg (**Erweiterung „e1“** für „Eichschein Seite 1“, <DokumentId>e2.jpg (Erweiterung „e2“ für „Eichschein Seite 2“, usw.)

33333001e1  
33333001e2  
33333001e3

Sind die Dateinamen für die drei Seiten des ersten Eichscheines zum Messgerät 33333.

**Besser und praktikabler ist allerdings die Erstellung einer PDF-Datei.**

**Messprotokolle:**

Die Scannerauflösung sollte nicht mehr als 200 dpi betragen.

Die Struktur der <DokumentId> für die Messprotokolle könnten sich an folgendem Schema orientieren:

<Datum & LaufendeNummer (dreistellig)> z.B. 20030521001

in dieser Struktur wäre dies das erste Messprotokoll am 21.5.2003

Vor dem Punkt des Dateinamens durch Angabe von „m“ und einer laufenden Nummer. Z.B. <DokumentId>m1.jpg (**Erweiterung „m1“** für „Messprotokoll Seite 1“, <DokumentId>m2.jpg (Erweiterung „m2“ für „Messprotokoll Seite 2“, usw.).

20030521001m01  
20030521001m02  
20030521001m03

Sind die Dateinamen für die drei Seiten des ersten Messprotokolls vom 21.5.2003.

**Besser und praktikabler ist allerdings die Erstellung einer PDF-Datei.**

**Kalibrierbilder:**

Die Struktur der <DokumentId> für die Kalibrierbilder könnten sich an folgendem Schema orientieren:

<DokumentenID des Messprotokolls & LaufendeNummer (einstellig)>  
z.B. 200305210013

in dieser Struktur wäre dies das dritte Kalibrierbild zu dem ersten Messprotokoll vom 21.5.2003

Die Maximalgröße beträgt 800 \* 600 Pixel. Der Dateiname setzt sich wie weiter oben bereits beschrieben zusammen. **Die Erweiterung lautet „c“.**

Beispiel: „<DokumentId>c1.jpg“ und „<DokumentId>c2.jpg“ für das erste bzw. zweite Kalibrierbild.

20030521001c01  
20030521001c02  
20030521001c03

Sind die Dateinamen für die drei Kalibrierbilder zum ersten Messprotokolls vom 21.5.2003

**Fotos:**

Die Struktur der <DokumentId> für die Fotos könnten sich wahlweise an einem der folgenden Schemata orientieren:

**Verarbeitung der Bilder mit Eichschein und Messprotokoll:**

<DokumentenID des Messprotokolls & LaufendeNummer(vierstellig)>  
z.B. 200305210010366

in dieser Struktur wäre dies die DokumentenID (nicht der Dateiname) für das dreihundertsechundsechzigste Bild auf dem ersten Messprotokoll vom 21.5.2003

Folgende Bildarten können verarbeitet werden:

#### **Übersichtsbild(er):**

(Gesamtdarstellung des gefertigten Lichtbildes, Maximalgröße 800 \* 600 Pixel).

**Die Erweiterung lautet "u".**

Beispiel: „<DokumentId>u1.jpg“ für das erste Übersichtsbild oder „<DokumentId>u2.jpg“ für das zweite Übersichtsbild, usw.

#### **Fahrerausschnittvergrößerung(en):**

Möglichst Quadratisch (Standard=**Maximalgröße 400 \* 400 Pixel**).

**Die Erweiterung lautet „f“ (Fahrerfoto).**

Beispiel: „<DokumentId>f1.jpg“ für das erste Fahrerausschnittvergrößerung oder „<DokumentId>f2.jpg“ für die zweite Fahrerausschnittvergrößerung, usw.

#### **Kennzeichenausschnittvergrößerung(en):**

(Maximalgröße 800 \* 250 Pixel).

**Die Erweiterung lautet „k“.**

Beispiel: „<DokumentId>k1.jpg“ für die erste Kennzeichenausschnittvergrößerung oder „<DokumentId>k2.jpg“ für die zweite Kennzeichenausschnittvergrößerung.

#### **Druck-Dateiname**

Der Aufbau des Druckdateinamens ist beliebig.

Wenn Eichschein und Messprotokoll Informationen übertragen werden, ist ein Druck-Dateiname, der sich aus der Systematik der Dokumenten-ID des Messprotokolls ableitet sinnvoll. Also in unserem Beispiel 200305210010366.jpg.

Soll das - ebenfalls übermittelte - **Fahrerfoto ( 47110815F1.jpg)** in den Bescheiden gedruckt werden, dann muss genau dieser Dateiname auch als „Druckbild“ definiert werden:

z.B.: **<Dokument Datei="47110815F1.jpg" Drucken="1">**

Wird nur ein Druckdateiname übermittel (ohne Eichschein und Messprotokoll) so könnte auch der Dateiname einfach aus dem Aktenzeichen abgeleitet werden. z.B. <Jahreszahl><AZ>.JPG also 2003005123456.jpg. Durch den Zusatz der Jahreszahl würde z.B. bei einer Wiederverwendung desselben Aktenzeichens keine Namensgleichheit entstehen und selbst die Fälle im Archiv könnten noch mit den Druck-Bildinformationen gespeichert sein.

## **Struktur der Übergabedatensätze**

Für die Übergabe der Daten an owi21 sind zwei Dateien erforderlich.:

- ❖ eine XML-Datei gem. Schema **xOWi\_Bestand**
- ❖ und eine ZIP-Datei mit den zugehörigen „Dokumenten“ (Beweisbilder u. sonstige Dokumente).

Bei Übersendung per Datenübertragung (Upload) sind die Bild- und Dokumentdateien in einem ZIP-Archiv gepackt zu übermitteln, Das Archiv darf keine weitere Ordnerstruktur beinhalten.

## **Fotos (Namenskonvention)**

1. Dateiname der Zip Datei ist beliebig
  - a. Falls die Datei nicht über Uploadmanager geliefert wird, sind folgende Regeln einzuhalten: <GMK>\_<login>\_xxx.zip
2. Dateinamen der Dateien im ZIP sind beliebig
3. Es dürfen KEINE Unterverzeichnisse in der ZIP-Datei vorhanden sein.

Das Zeichen „#“ (die Raute) sollte möglichst NICHT im Dateinamen verwendet werden, da dieses Zeichen in HTML-Umgebungen nicht erlaubt ist und es daher zu Schwierigkeiten in html-basierenden Anzeigemodulen kommen kann.

Die Dateinamen von Eichscheinen müssen „eindeutig“ sein, auch über mehrere Jahre hinweg.

Der Dateiname muss den o.g. Regeln entsprechen; es wird jedoch empfohlen als Dateinamen die Identifikation <DokumentID> des zugehörigen Messprotokolls zu verwenden.

Ordnungsbehörden, die selbst keine Bußgeldverfahren bearbeiten oder dafür keine Zuständigkeit haben, müssen die Dateien entsprechend der Verfahrenszuständigkeit nun NICHT mehr trennen. Alle Fälle – unabhängig davon, ob Verwarnungsfälle oder Bußgeldfälle, können gemeinsam in einer Datei an owi21 übergeben werden.

Es ist jedoch zu beachten, dass sämtliche „Beweismittel“ (Fotos, Messprotokoll, Eichscheine) dann in einer ZIP-Datei ebenfalls an owi21 übergeben werden müssen.

Das Verfahren erkennt solche Fälle automatisch und leitet eine sog. „Anzeigenübergabe“ an die zuständige Bußgeldstelle ein.

### **Kriterien für die Anzeigenübergabe (speziell für Hessen):**

- Im Gegensatz zur bisherigen Praxis muss für jeden Bußgeldfall, der an die ZBS übergeben werden soll, ein „Aktenzeichen“ in der XML-Datei vorhanden sein!
- Das Feld „Kostenstelle“ MUSS einen Inhalt haben.
- Sie übergeben auch sämtliche „Beweismittel“ an owi21.

Nach der Datenübertragung bleiben die gesendeten Dateien in dem jeweiligen Verzeichnis des lokalen PC's unverändert stehen. Es wird empfohlen diese Dateien nach der Übertragung in ein anderes Verzeichnis (Archiv) zu verschieben, um somit das aktuelle Übertragungsverzeichnis immer leer zu haben und damit sich dort nur aktuell zu übertragene Dateien befinden.

### 6.3 Erstellen einer XML-Datei

**Allgemeines:**

Beim Erstellen einer XML-Datei ist strikt auf korrekte Schreibweise bei Attributen und Elementen (s. XML-Glossar) zu achten, z.B. "Bestand" ist nicht gleich "bestand" und wird als Fehler interpretiert.

Die Dateien müssen immer mit der Dateiendung ".xml", also "NamederDatei.xml", abgespeichert werden. Wir empfehlen als Dateinamen z.B. „Owi-Bestand\_vg\_Datum.XML“ - bzw. „Owi\_Bestand\_XXX\_vg\_Datum.XML“, wobei „XXX“ für die owi21-Anwendernummer des Kunden steht und als Datum das Datum der Dateierstellung angegen werden sollte.

Diejenigen Kunden (Datenlieferanten), die ihre XML-Dateien NICHT über den in owi21 integrierten Upload.Managert hochladen, sondern stattdessen die Dateien per FTP oder auf anderen Wegen an das produzierende Rechenzentrum übergeben gilt außerdem:

**Der Dateiname einer XML-Datei MUSS mit der 8-stelligen GMK (Gemeindekennziffer) des Kunden beginnen und danach den Loginnamen eines in owi21 berechtigten Users enthalten.**

Anhand des Loginnamens werden Fehlermeldungen aus dem owi21-Import dann per Postfachmeldung an diesen User übermittelt.

Beispiel:

```
06412000_kseres_owi-bestand_123_20100922.XML
```

Desweiteren muss jeder Start-Tag ein End-Tag besitzen, es sei denn es handelt sich um ein leeres Element (s. XML-Glossar).

Bei XML-Dokumenten unterscheidet man:

- **wohlgeformte (well-formed) XML-Dokumente:** Dokumente, deren Markup den formalen Regeln von XML entspricht.
- **gültige (valid) XML-Dokumente:** wohlgeformte XML-Dokumente, deren Markup einer in der Document Type Declaration genannten XML-DTD (Document Type Definition) oder einem XML-Schema entspricht.

Jedes gültige XML-Dokument muss also auch wohlgeformt sein und sein Markup muss aufgrund einer DTD oder eines Schemas Sinn besitzen, muss semantisch sinnvoll sein. Ein wohlgeformtes XML-Dokument dagegen muss nicht gültig sein, sondern kann ein semantisch sinnloses Dokument sein.

In XML gibt es **für die Markierung reservierte Zeichen**, die nicht direkt in einem Ressourceninhalt erscheinen dürfen. Benötigt man solche im Inhalt, muss man eine Zeichenreferenz (ENTITY) verwenden.

Die reservierten Zeichen und die entsprechenden Zeichenreferenzen sind:

Zeichen	Zeichenreferenz
<	&lt;
>	&gt;
&	&amp;
'	&apos;
"	&quot;

Diese Zeichenreferenzen sind unabhängig von der Zeichenkodierung.

**Kopfteil der Schnittstellendatei:**

Jede Schnittstellen-Datei beginnt immer mit folgendem Code (die jew. Zeilennummer (grün) gehört nicht zum Code):

- 1) `<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>`
- 2) `<Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">`
- 3) `<Bestaende>`
- 4) `<Hinzufuegen>`

Zeile 1 enthält die XML-Deklaration. Die Zeilen 2 bis 4 enthalten Start-Tags von Elementen, die in der Datei vorhanden sein müssen. Es ist zu beachten, dass in der Datei nur Zeichen aus dem Zeichenvorrat der bei „encoding“ genannten Codepage verwendet werden. So ist beispielsweise das „€“ = EUR-Zeichen nicht in der Tabelle ISO 8859-1 enthalten, darf also dann auch nicht vorkommen. Durch die Angabe von `>>encoding="ISO-8859-16"<<` kann man dieses Problem lösen.

**Datenteil der Schnittstellendatei:**

Für jeden einzelnen Fall muss nun jeweils ein Bestand-Element mit den dazugehörigen Attributen (s.1.1.1 Bestandsattribute) `<Bestand AZ="" GMK="">` hinzugefügt werden. Der Einfachheit halber werden hier nur jew. 2 Attribute ohne Werte verwendet.

Die Datei bis hier:

- 1) `<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>`
- 2) `<Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">`
- 3) `<Bestaende>`
- 4) `<Hinzufuegen>`
- 5) `<Bestand AZ=" " GMK=" " >`

Für jeden Tatbestand des Falles muss nun ein Tatbestand-Element mit den dazugehörigen Attributen (s. 1.2.1 Tatbestandsattribute) `<Tatbestand TBNr="" Gemessener_Wert ="" />` hinzugefügt werden.

Die Datei bis hier:

- 1) `<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>`
- 2) `<Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">`
- 3) `<Bestaende>`
- 4) `<Hinzufuegen>`
- 5) `<Bestand AZ="" GMK="" >`
- 6) `<Tatbestand TBNr="" Gemessener_Wert ="" />`

Wichtig ist hier das vorletzte Zeichen in Zeile 6, der Schrägstrich. Diesen bitte hier und im folgenden nicht vergessen.

Es können natürlich mehrere Tatbestände nach Zeile 6 eingefügt werden.

Sind alle Entscheidungs-, Zeuge- und Tatbestandselemente hinzugefügt wird das Bestandselement mit dem End-Tag (s. XML-Glossar). `</Bestand>` abgeschlossen (Zeile 9)

Datei bis hier:

- 1) `<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>`
- 2) `<Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">`
- 3) `<Bestaende>`
- 4) `<Hinzufuegen>`
- 5) `<Bestand AZ="" GMK="" >`
- 6) `<Tatbestand TBNr="" Gemessener_Wert ="" />`
- 7) `<Person PersonenTypId="" Anrede_Schluessel="" Nachname="" Strasse="" />`
- 8) `<Entscheidung Schluessel="" Typ="" />`
- 9) `</Bestand>`

#### Abschluß der Datei:

Die Datei muss immer mit

`</Hinzufuegen>`

`</Bestaende>`

`</Datenstrom>`

enden.

#### Beispiel mit Kommentar:

Unser Beispiel hier komplett (Zeilennummern (grün) gehören nicht zum Code):

- 1) `<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>`
- 2) `<Datenstrom xmlns="http://www.owi21.de" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="http://www.owi21.de/schemas/xowi_bestand_1.1.xsd">`
- 3) `<Bestaende>`
- 4) `<Hinzufuegen>`
- 5) `<Bestand AZ="" GMK="" >`
- 6) `<Tatbestand TBNr="" Gemessener_Wert ="" />`
- 7) `<Person PersonenTypId="" Anrede_Schluessel="" Nachname="" Strasse="" />`
- 8) `<Entscheidung Schluessel="" Typ="" />`
- 9) `</Bestand>`
- 10) `</Hinzufuegen>`
- 11) `</Bestaende>`
- 12) `</Datenstrom>`

Die Zeilen 1 und 4 enthalten den Kopfteil, die Zeilen 10 bis 12 den End-Teil der Datei, welcher immer gleich ist.

In Zeile 5 beginnt das Bestand-Element, in Zeile 9 endet es.

Zeile 6 enthält das Tatbestandselement. Bei mehreren Tatbeständen kann sich diese Zeile also wiederholen, natürlich mit anderen Werten für die Attribute.

In Zeile 7 ist das Zeuge-Element, auch dieses kann mehrmals vorkommen.

Das Entscheidungs-Element ist in Zeile 8.

Die Korrektheit der Struktur einer XML-Datei lässt sich sehr leicht nachprüfen, indem man sie mittels eines aktuellen Browser öffnet.

Sollten Fehler auftreten, geben die Browser die Fehlerstelle und Fehlerart an.

In der Browserdarstellung kann man die Schachtelung der einzelnen Elemente sehen.

Weiterführende Informationen zu XML gibt es hier:

<http://www.w3.org/XML> (offizielle Spezifikation)

<http://www.msdn.microsoft.com> (XML-Wissen für die Windowsplattform, allgemein, VB/C++, Dotnet)

<http://www.selfxml.de> (Einfacher Einstieg in XML auf Deutsch)

## 7 XML-Glossar

Innerhalb von "Start-Tags" können Elementen Attribut-Wert-Paare zugeordnet werden, beispielsweise `<Bestand AZ="123456789">`

"Dokumenttyp-Definition": formale (Struktur-)Beschreibung von XML-Dokumenten. Sie kann ganz oder in Teilen "intern" beziehungsweise "extern" vorliegen.

Durch "Start-" und "End-Tags" (`<Bestand>` `</Bestand>`) gekennzeichnete Bestandteil einer XML-Instanz. Die beiden Tags umschließen den Inhalt des Elements. Ausnahme: das "leere Element"

Im Gegensatz zu nicht-leeren Elementen verfügt das leere nicht unbedingt über einen "Start-" und einen "End-Tag" (kann dies aber). Leere Elemente lassen sich auch mit `<Zeuge />` beschreiben.

Letzter Teil der Kennzeichnung eines nicht-leeren Elements; der in "<" und ">" eingeschlossener Name des Elements, zum Beispiel `</Bestand>`

Auszeichnungen innerhalb eines Dokumentes werden im Englischen als "Markup" bezeichnet. Für den Begriff "Markup Language" wird auch "Tagging Language" verwendet.

Erster Teil der Kennzeichnung eines nicht-leeren Elements; es besteht aus `<>` und dem Elementnamen zuzüglich möglicher Attribute, zum Beispiel `<Bestand>`

Teil der Kennzeichnung eines Elements; der in "<" (Start) und ">" oder ">" (Ende) eingeschlossene Name des Elements, zum Beispiel `<Hinzufuegen>` und `</Hinzufuegen>`

Man nennt eine XML-Instanz "wohlgeformt", wenn alle Elemente ordentlich geschachtelt und mit Start- und End-Tags versehen sind.

Extensible Markup Language

"Processing Instruction" zu Anfang der XML-Instanz, in der neben der Version zum Beispiel auch der Zeichensatz stehen kann: `<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859"?>`.

Im Gegensatz zu einer Datei versteht man unter einer Instanz ein logisches XML-Dokument. Dieses kann sich aus beliebig vielen Dateien zusammensetzen.

## 8 Ansprechpartner:

### **Thomas Kalwak**

Produktverantwortlicher Ordnungswidrigkeiten  
FB Öffentliche Sicherheit und Ordnung

**ekom21 – KGRZ Hessen**  
Knorrstr. 30, 34134 Kassel

Telefon: 0561.204-1767

Telefax : 0561.204-2767

Mobil : 0163.3566 175

E-Mail : thomas.kalwak@ekom21.de

**Web:** <http://www.ekom21.de>  
<http://www.owi21.de>

## 9 Inhaltsverzeichnis

1	Änderungsnachweis.....	2
2	Schnittstellenbeschreibung xOWi-Bestand .....	3
3	Datenstrom (Schema-Deklaration) .....	3
4	Bestaende (Metadaten) .....	4
4.1	Element "Bestand".....	6
4.1.1	Bestandsattribute.....	6
4.1.2	*) Hinweise zum owi21-Aktenzeichen: .....	11
4.2	Element "Entscheidung" .....	12
4.3	Element "Ereignis" .....	17
4.3.1	Ereignisattribute.....	17
4.3.2	Ereignistypen Schlüssel: .....	17
4.4	Element "Referenzzeichen" .....	18
4.4.1	Referenzzeichenattribute .....	18
4.5	Element "Person".....	19
4.5.1	Personenattribute.....	19
4.6	Element „Dokumente“ (ComplexType).....	20
4.6.1	Dokumente-node-Attribute.....	21
4.6.2	Subelemente .....	21
4.6.3	Methoden der Dokumentspeicherung in owi21: .....	24
4.7	Element "Zuweisung" .....	25
4.7.1	Zuweisungsattribute .....	25
4.8	Element "Zeuge" .....	25
4.8.1	Zeuge-Attribute.....	26
4.9	Element "Tatbestand" .....	26
4.9.1	Tatbestandsattribute .....	26
4.10	Element „nicht_OWI21_Daten“ .....	28
4.10.1	<i>nicht_OWI21_Daten</i> Attribute .....	28
5	Beispiele.....	29
5.1	Beispiel 1 (Ueberleiten): .....	29
5.2	Beispiel 2 (Mitteilen): .....	31
5.3	Beispiel 3 (Entscheiden): .....	32
5.4	Beispiel 4: Halt- und Parkverstoß (Hinzufuegen).....	33
5.5	Beispiel 4b: Halt- und Parkverstoß mit Verfahrensbeteiligten (Hinzufuegen).....	34
5.6	Beispiel 5: Geschwindigkeitsüberschreitung (Hinzufuegen) .....	34
5.7	Beispiel 6: Mehrere Tatbestände im Fall (Hinzufuegen) .....	34
5.8	Beispiel 7: Mehrere Tatbestände im Fall mit Kombination von Tatmehrheit und Tateinheit (Hinzufuegen) .....	35
5.9	Beispiel 7b: Mehrere Tatbestände im Fall, alle tatmehrheitlich (Hinzufuegen).....	36
5.10	Beispiel 7c: Mehrere Tatbestände im Fall alle tateinheitlich (Hinzufuegen) .....	36
5.11	Beispiel 8 Zugang mit Dokumentübermittlung (Hinzufuegen):.....	36
5.12	Beispiel 9 Zugang mit alter Methode für Dokumentübermittlung (Hinzufuegen): .....	38
5.13	Beispiel 10: Kundenindividuelle Elemente/Attribute (Hinzufuegen): .....	39
5.14	Beispiel 11 Anzeigenübergabe (Hinzufuegen): .....	39
5.15	Beispiel 12: Export der eAkte vor Löschung des Falles in owi21 (Archivieren): .....	40
6	Anhang .....	41
6.1	Wertelisten .....	41
6.2	Übergabe von Beweisfotos und Daten an owi21 .....	42
6.2.1	Dateien und Archive zur Übermittlung der Daten .....	42

Struktur der Bilddaten und Dokumente .....	42
Struktur der Übergabedatensätze .....	44
6.3 Erstellen einer XML-Datei .....	46
7 XML-Glossar .....	49
8 Ansprechpartner: .....	50
9 Inhaltsverzeichnis.....	51